

Beiträge zur Pilzflora Südamerikas II.¹⁾

Von P. Hennings.

Mit Tafel V.

In nachstehender Aufzählung sind die Protobasidiomyceten und die Basidiomyceten enthalten, welche, zum grossen Theil von E. Ule gesammelt, sich im Herbar des verstorbenen Professors Dr. Schröter in Breslau vorgefunden haben.

Ausserdem sind zahlreiche Arten dieser Gruppen aufgeführt worden, die dem k. botan. Museum von den Herren Dr. A. Möller aus St. Catharina, Dr. A. Glazion aus Goyaz, von Dr. Schwacke aus Manños, von Baron v. Eggers aus Ecuador, von Dr. Brenning aus S.-Amerika, von Prof. Hieronymus aus Argentina, von Bettfreund aus Paraguay, von Gollmer aus Venezuela zugegangen sind.

Im Anhang gebe ich noch verschiedene Ustilagineen und Uredinaceae, sowie besonders Ascomyceten, die nicht aus dem Schröter'schen Herbar stammen, sondern zum grössten Theil von Herrn Dr. A. Glaziou in Goyaz, sowie von Dr. A. Möller bei Blumenau und von Dr. F. Neger in Chile gesammelt worden sind.

Zahlreiche Fungi imperfecti, von Dr. Glaziou in Goyaz gesammelt, habe ich Herrn Allescher in München übersandt, welcher dieselben ebenfalls an dieser Stelle publiziren wird.

Auriculariaceae.

Auricularia.

A. Auricula Judae (L.) Schröt. Pilze Schles. I. p. 366.

Brasilia, Rio de Janeiro. — E. Ule n. 643, 644, 752.

Argentina, Prov. de Salta, Meton. Febr. 1873. — G. Hieronymus.

Paraguay, Colonie Banardino. Aug. 1885. — C. Bettfreund.

Ecuador pr. Balão. 14. Jan. 1891. — v. Eggers.

A. mesenterica (Dicks.) Schröt. Pilze Schles. I. p. 386.

Brasilia, St. Cathar. — E. Ule n. 1266; Manños. — Schwacke n. 4135.

Paraguay pr. Paraguari. 5. Aug. 1893. — Malme n. 398.

¹⁾ Hedwigia XXXV. (1896) p. 207.

Pilacraceae.**Pilacre Fries.****P. Petersii Fries.**

form. brasiliensis A. Möller Protobas. p. 61. t. 1. f. 4.

Paraguay pr. Guarapi auf abgestorbenen Baumstämmen.
28. März 1880. — B. Balansa n. 2756.Die Fruchtkörper sind $1\frac{1}{2}$ — $2\frac{1}{2}$ mm hoch, ca. 1 mm dick, fast birnförmig, gestielt, braun. Die Sporen sind kugelig, braun, ca. 6—8 μ im Durchmesser, wenig kleiner, als bei heimischen Exemplaren.**Tremellaceae.****Tremella Dill.****T. crocea P. Henn. n. sp.**Gelatinosa, effusa, flavo-aurantia, sicco crocea, cartilaginea, ca. 1— $1\frac{1}{2}$ cm diametro, gyroso-plicata, undulata-lobata, lobis rotundatis; basidiis subglobosis ca. 10 μ diametro sterigmatibus elongatis; sporis ovoideis vel piriformibus 7—8 \times 6—7 μ ; odore graveolenti.

Brasilia, St. Cathar. Blumenau, auf Rinde eines trockenen Baumstamms. April 1888. — E. Ule n. 806.

Der Tremella dysenterica A. Möller verwandt und ähnlich, aber nach freundlicher Untersuchung und Mittheilung des Autors doch verschieden. Der trockene safranfarbige Fruchtkörper wird beim Anfeuchten heller, gelb-orangefarben und strömt alsdann einen intensiven Safrangeruch aus.

Septobasidiaceae.**Septobasidium Pat.****S. velutinum Pat. Journ. de Bot. 1892. p. 63.**

Brasilia, St. Cathar. pr. Blumenau an Zweigen einer Schlingpflanze und einer baumartigen Composite. Aug. 1887 u. 1889. — E. Ule n. 638 u. 110.

Exobasidiaceae.**Exobasidium Woron.****E. Leucothoës P. Henn. n. sp.**Effusum; foliis ramulisque infectis, longioribus proliferisque violaceis pruinosis, haud bullosis; sporis subfusoideis utrinque obtusis, curvulis vel subrectis, hyalinis, intus minute guttulatis 9—14 \times 4—5 μ .

Brasilia, St. Cathar. in Zweigen und Blättern von Leucothoë spec. — E. Ule n. 1712.

Der Pilz parasitirt in jungen Zweigen und Blättern und ruft in ersteren hexenbesenartige Sprossungen und Verbildungen hervor.

E. Gaylussaciae P. Henn. Hedw. 1896. p. 52.

Brasilia, St. Cathar. in Blättern von Gaylussacia brasiliensis. — E. Ule n. 1713 u. 1714.

Hypochnaceae.

Hypochnus Fr.

Hypochnus rubro-cinctus Ehrenb. Hort. Berol. p. 85. t. 17. f. 3.
Brasilia, Paranagua. Sept. 1894. — Brenning; Rio de Janeiro
Corcovado 1890. — Schwacke.

Telephoraceae.

Peniophora Cooke.

P. citrina P. Henn. n. sp.

Subcoriacea effusa, omnino resupinata, citrina, subvelutina, rimosa,
ambitu nuda; sporis subglobosis vel late ellipsoideis, levibus, hyalinis
subflavescensibus 7—8 μ . Setis pallide flavis 2—3 μ crassis.

Brasilia, St. Cathar. auf Baumzweigen. — E. Ule n. 741.

Hymenochaete Lév.

H. infundibuliformis P. Henn. n. sp.

Pileo coriaceo, molli, vertice affixo, sessili, subconchiformi vel
subinfundibuliformi, sulcato-zonato velutino-tomentoso, ochraceo ca.
4—5 cm diametro, hymenio velutino, badio, setis simplicibus,
hyalino-brunneolis apice obtusis ca. 30—50 μ longis, 4—5 μ crassis
tecto; sporis subglobosis, hyalinis, levibus 3 $\frac{1}{2}$ —4 μ .

Brasilia, Rio de Janeiro auf Holz. — E. Ule n. 642.

Die Hüte sind meist mit dem Scheitel angeheftet, umgekehrt
trichterförmig, oberseits zottig behaart, gefurcht-gezont, unterseits
braun, weichfilzig.

H. tenuissima Berk. Cuban Fungi n. 408 = *H. elegantissima*
Speg.

Brasilia, St. Cathar. pr. Tubarão an Baumästen im Walde.
August 1890. — E. Ule n. 1559 u. 749 (ohne Standort).

Paraguay, Guarapi. 6. Sept. 1882. — B. Balansa n. 3916.
sub *H. elegantissima* Speg.

H. formosa Lév. Champ. Mus. p. 151.

Brasilia, St. Cathar. pr. Tubarão auf Erdboden im Walde. —
E. Ule n. 1560.

H. damicornis (Link) Lév. Ann. Sc. Nat. 1896. p. 151.

Brasilia, St. Cathar. pr. Blumenau. — A. Möller n. 130.
Glaziou n. 18768.

Bonia Pat.

B. flava (Berk.) Pat. Bull. Soc. Myc. Fr. X. t. IV. sub Myco-
bonia.

Brasilia, St. Cathar. pr. Blumenau an Holz. — A. Möller n. 179;
Rio de Janeiro. — A. Glaziou n. 12328.

Venezuela pr. Caracas an Baumzweigen. — Gollmer.

Begründet 1852 durch Dr. Rabenhorst
als
»Notizblatt für kryptogamische Studien.«

HEDWIGIA.

Organ für Kryptogamenkunde nebst Repertorium für kryptog. Literatur.

Redigirt
von
Prof. Georg Hieronymus
unter Mitwirkung von
Paul Hennings und Dr. G. Lindau
in Berlin.

Band XXXVI.

1897.

Heft 4.

Inhalt: P. Hennings, Beiträge zur Pilzflora Südamerikas II (Schluss). — Herman G. Simmons, Zur Kenntniss der Meeres-Algenflora der Färöer. — W. Schmidle, Einige Baumalgen aus Samoa. — A. Scherffel, Phaeomarasmius, ein neues Agaricineen-Genus (Anfang).

Hierzu Tafel Va u. VI—IX.

Druck und Verlag von C. Heinrich,
Dresden-N., kl. Meissnergasse 4.

Erscheint in zweimonatlichen Heften.
Abonnement für den Jahrgang 20 Mark
durch alle Buchhandlungen.

Ausgegeben am 1. August 1897.

An die Leser und Mitarbeiter der „Hedwigia“.

Zusendungen und Anfragen redaktioneller Art werden unter der Adresse:

Dr. Gustav Lindau,

Berlin, Botanisches Museum, Grunewaldstrasse 6/7,

mit der Aufschrift

„Für die Redaction der Hedwigia“

erbeten.

Um eine möglichst vollständige Aufzählung der kryptogamischen Literatur und kurze Inhaltsangabe der wichtigeren Arbeiten zu ermöglichen, werden die Verfasser, sowie die Herausgeber der wissenschaftlichen Zeitschriften höflichst im eigenen Interesse ersucht, die Redaction durch Zusendung der Arbeiten oder Angabe der Titel baldmöglichst nach dem Erscheinen zu benachrichtigen; desgleichen sind kurz gehaltene Selbstreferate über den wichtigsten Inhalt sehr erwünscht.

In Rücksicht auf den Gesammtumfang der Zeitschrift sollen die einzelnen Abhandlungen die Länge von 3 Bogen im Allgemeinen nicht überschreiten, desgleichen die einer Abhandlung beizugebenden Tafeln nicht mehr als zwei betragen. Die Originalzeichnungen für die Tafeln sind im Format 13 × 21 cm mit möglichster Ausnutzung des Raumes und in guter Ausführung zu liefern, auch sind die Manuskripte nur auf einer Seite zu beschreiben.

Die Autoren erhalten auf Wunsch 25 Sonderabzüge kostenlos, doch werden solche in beliebiger Anzahl zum Selbstkostenpreis geliefert.

C. Heinrich's Verlag.

Die Exemplare von den verschiedenen Standorten sind äusserst variabel, sowohl in Form, Färbung, wie in der Consistenz, so dass sich daraus leicht verschiedene Arten aufstellen liessen. Bereits Spoggazini hat diese Formen in *Fungi Puigg.* n. 138 eingehend beschrieben, den Pilz aber als *Hydnum* bezeichnet, obwohl er richtig erkannte, dass derselbe zu den *Thelephoren* gehörig sei, und was Berkeley für Stacheln gehalten, zusammengesetzte Cystiden sind.

Stereum Fries.

St. lobatum Kunze in Fries Epicr. p. 547.

Brasilia, St. Cathar. pr. Blumenau. — A. Möller n. 221 u. 611; pr. Itajahy u. Joinville auf Holz. — E. Ule n. 125 u. 788.

St. hirsutum (W.) Fries Epicr. p. 549.

Brasilia, St. Cathar. pr. Blumenau. — A. Möller n. 638.

St. papyrinum Mont. Cuba p. 374.

Brasilia, Rio de Janeiro. — A. Glaziou n. 18770.

Guyana gallica. — Hans.

St. bicolor (Pers.) Fries Epicr. p. 349.

Brasilia, St. Cathar. pr. Blumenau. — A. Möller 143, 289, 665.

Bei No. 665 ist der Fruchtkörper auf der Unterseite eines Laubblattes mit der Oberseite aufgewachsen, während die ersten Exemplare sich auf Holz finden.

Thelephora Ehrh.

Th. fissa P. Henn. n. sp.

Pileo tenui-membranaceo, translucente subflabellato vel sub-infundibuliformi, lacinato-fisso, lobis laciniatis, tenuiter subulatis vel cuneatis margine incisis pallido-flavescente, radiato-lineato, azono; stipite laterali vel excentrico, subcompresso, albovilloso interdum proliferante, usque ad $1\frac{1}{2}$ cm longo, 1 mm lato; hymenio albo pruinoso interdum subvenoso; sporis oblonge ellipsoideis, hyalinis, levibus $5 \times 2 - 2\frac{1}{2} \mu$.

Brasilia, St. Cathar. pr. Blumenau. — A. Möller n. 538.

Eine äusserst zierliche, ca. 2 cm hohe Art, die mit *Th. decolorans* B. verwandt, von dieser jedoch verschieden ist.

Th. ? sebacioides P. Henn. n. sp.

Membranacea subcarnosula sicco subcoriacea rigida, caespitosa, pileis stipitatis, erectis subflabellatis, multifidis, albis, azonis, margine inciso lobatis, crispis; stipitibus basi confluentibus; hymenio levi pallido; sporis subglobosis, ellipsoideis, hyalinis, levibus guttulatis $3\frac{1}{2} - 4\frac{1}{2} \mu$.

Brasilia, St. Cathar. auf Baumrinden. — E. Ule n. 1260.

Eine merkwürdige, im feuchten Zustande häutigfleischige, trocken starr lederartige Art, die rasig auf Baumrinden wächst und äusser-

lich wegen der bleichen Färbung u. s. w. mit *Sebacinia* gewisse Aehnlichkeit hat. Mit Th. Sowerbyi Berk. scheint dieselbe am nächsten verwandt zu sein.

Die Hüte sind $1\frac{1}{2}$ bis 2 cm hoch.

Th. tubaraoensis P. Henn. n. sp.

Radiata effusa, coriacea, ramosa, plurifida, laete mellea $\frac{1}{2}$ —3 cm diametro, pileis conoideis vel subflabellatis multifidis, laciinis sublinearibus; hymenio levi concolori; sporis subcylindraceis vel oblongis, hyalinis subflavescensibus levibus $10-15 \times 4-5 \mu$.

Brasilia, St. Cathar. pr. Tubarão auf Holz im Walde. Juli 1889. — E. Ule n. 1563.

Die Räschen sind auf dem Substrat fast strahlenförmig ausgebreitet in zahlreichen, fast fächerförmigen oder schmalen keilförmigen Hüten, die meist in lineale Lappen zerspalten sind.

Th. Uleana P. Henn. n. sp.

Pileo tenui membranaceo, sicco subcoriaceo rigido, flabellato vel spathulato, subzonato, radiato, striato, margine lobato vel crenato, pallide flavescente, substipitato; stipite late compresso; hymenio levi glabroque, pallido interdum rugoso subverrucoso vel rimoso.

Brasilia, St. Cathar. Tubarão und Blumenau auf der Erde zwischen Moosen und Gräsern. — E. Ule n. 1566 u. 738.

Die 1—2 cm hohen und $1-1\frac{1}{2}$ cm breiten Exemplare sind im feuchten Zustande häutig, im trockenen lederartig starr, und der meist fächerförmige Hut geht allmählich in den breit zusammengedrückten Stiel über.

Cyphella Fries.

C. punctoidea P. Henn. n. sp.

Cupulis gregariis, minutissimis ca. $180-220 \mu$ diametro albis dense tomentosis, setis rigidis $4-5 \mu$ crassis intus granulosis apice capituliformibus $6-8 \mu$ incrassatis, tectis; sporis globosis levibus hyalino-flavescensibus $3-3\frac{1}{2} \mu$.

Brasilia, St. Cathar. auf der Oberseite lederiger Blätter. — E. Ule n. 844.

Aeusserst kleine, weisszottige Fruchtkörper, die heerdenweise zusammenstehen. Mit *C. villosa* (Pers.) Karst. verwandt.

C. subceracea P. Henn. n. sp.

Cupulis subceraceis, solitariis vel 2—5 aggregatis ca. 0,5 mm diametro, cupulatis, vertice affixis, albis vel flavescensibus, margine involutis, pruinosis, intus levibus; sporis subglobosis hyalinis, $3-4 \mu$.

Brasilia, St. Cathar. Insola auf faulenden Zweigen. Februar 1887. — E. Ule n. 570.

Ein sehr kleiner, fast wachsartiger Pilz, der häufig in dichten Gruppen von 3—5 Fruchtkörpern sitzt, seltener einzeln. Erstere schen ganz wie eine kleine Favolaschia, etwa wie *F. flava* Bres., aus.

Hypolyssus Pers.

H. Montagnei Berk. Hook. Journ. 1842 p. 139, t. VI, f. 1.
Venezuela, bei Caracas an Zweigen. — Gollmer.

Cladoderris Pers.

C. crassa (Klotzsch) Fr. Fungi Nat. p. 22.
Brasilia, St. Cathar. — E. Ule n. 738. A. Möller n. 107.
Guyana. — Hans.
C. dendritica Pers. — Freyc. Voy. t. 1 f. 4.
Brasilia, St. Cathar. pr. Blumenau. — E. Ule n. 1558.

Clavariaceae.

Typhula Pers.

T. Uleana P. Henn. n. sp.

Simplex filiformis, subulata, pallida vel subbrunnea, tomentosula teres 1—2 cm longa, $\frac{1}{2}$ mm crassa, apice acute subulata, basi vix incrassata; basidiis 10—14 \times 6—7 μ ; sporis subglobosis, hyalinis 4— $4\frac{1}{2}$ μ .

Brasilia, St. Cathar. auf abgefallenen Blättern. — E. Ule n. 818.

T. tenerima P. Henn. n. sp.

Simplex, tenui-filiformis, glabra, sicco rufobrunnea $1\frac{1}{2}$ —2 cm longa, 35—50 μ crassa, teres, apice subulata, basi subsclerotoidea incrassata, fusca; sporis subglobosis, hyalinis $3\frac{1}{2}$ —4 μ , basidiis clavatis 5—6 \times $4\frac{1}{2}$ μ .

Brasilia, St. Cathar. auf abgefallenen Blättern. — E. Ule n. 783.

Clavaria Vaill.

Cl. muscorum Karst. in Hedw. 1889 p. 190.

Brasilia, Serra Geral in Araucarienwald zwischen Moosen. Mai 1890. — E. Ule n. 1567.

Cl. Gordius Speg. Fungi Guar. I, p. 88.

Brasilia, St. Cathar. auf faulenden Blattschcheiden. — E. Ule n. 843.

Cl. falcatula P. Henn. n. sp.

Simplex, carnosa, subochracea, recta vel falcata subulata, basi byssina pallida 3—5 mm longa, 0,5—0,7 mm crassa; sporis subglobosis, levibus, $3\frac{1}{2}$ —4 μ , episporio dilute brunneo.

Brasilia, St. Cathar. auf faulenden Kräuterstengeln. — E. Ule n. 853.

Cl. seminicola P. Henn. n. sp.

Basi fasciculata, subspathulata vel subulata compressa, rugulosa apice palmatifida vel acuta, flava 5—11 mm longa, sporis subglobosis, levibus, hyalinis $3\frac{1}{2}$ — $4\frac{1}{2}$ μ .

Brasilia, St. Cathar. Blumenau auf Samen einer Euphorbiacee. — A. Möller.

Lachnocladium Lév.

L. asterogetosum P. Henn. n. sp.

Pallide alutaceum, tomentosum, stipite farcto tereti ca. 1—2 cm longo, 1—1½ mm crasso repetite ramoso, ramis subteretibus, axillis compressis divergentibus, ramulis apice furcatis vel subulatis, scutulis asteroideis ochraceis tectis; sporis subglobosis, levibus, hyalino fuscidulis 3—4 μ .

Brasilia, St. Cathar. pr. Blumenau auf Erdboden. März 1888. — E. Ule n. 782.

Eine eigenthümliche Art mit gelbfilzigem, fast cylindrischem Stiel und mit reich verzweigten Aesten, welche mit sternförmigen Haaren bekleidet sind.

L. olivaceum P. Henn. n. sp.

Olivaceum 6—10 cm altum; stipite compresso, 2—3 cm longo, 2—3 mm crasso, ramis dichotomis substrictis, scutulosis, ramulis apice subulatis vel bifidis; sporis ellipsoideis vcl ovoideis, echinato-asperatis, ochracco-fuscis, basi apiculatis 9—12 \times 6—8 μ .

Brasilia, Rio de Janeiro mont. Corcovado an feuchten Stellen. Dec. 1892. — Schwacke n. 8983; St. Cathar. pr. São Francisco auf Erdboden. — E. Ule n. 114.

L. furcellatum (Fr.) Lév. Ann. Nat. 1846 p. 159.

Argentina, Ruines de Loreto 1884. — Niederlein.

L. Mölleri P. Henn. n. sp.

Tenuiter coriaceum, late compressum, cretaceum, trunco simplici interdum elongato, compresso, farcto, ramis repetite di-vel trichotomis, planis, levibus, ramulis apice longe subulatis vel palmatifidis; sporis ellipsoideis vcl ovoideis hyalinis dense aculeato-asperatis 7—9 \times 5—6 μ .

Brasilia, St. Cathar. pr. Blumenau. — A. Möller n. 513.

Die Art scheint mit *L. leucocreas* Pat. verwandt zu sein, ist aber jedenfalls von diesem verschieden.

L. Schwackei P. Henn. n. sp.

Tenuiter coriaceum, late compressum ca. 6—7 cm altum, cretaceum, trunco simplici, furcato, ramis repetitive di-vel trichotomis axillis late compressis, levibus, ramulis apice subulatis vel furcatis, sporis subglobosis, levibus, hyalino-flavescentibus 4—5 μ .

Brasilia, Rio de Janeiro pr. Sapopemba. — Schwacke n. 875.

Diese Art ist der vorigen äusserlich sehr ähnlich und von dieser kaum unterscheidbar, doch sind die Sporen ganz anders gestaltet, fast kugelig, glatt und viel kleiner.

L. cartilagineum B. et C. Cuban Fungi n. 388. Lev. Champ. Mus. p. 159?

Brasilia. — Sello ohne Nummer.

L. brasiliense Lév. Champ. Mus. p. 159.

Brasilia, pr. Blumenau. — A. Möller n. 160. Itajahy Febr. 1884. — E. Ule n. 608.

Pterula Fries.

Pt. plumosa (Schwein.) Fries in Linnaea 1830 p. 532.

Brasilia, St. Cathar. auf abgestorbenen Palmenblattstielen. — E. Ule n. 769.

Pt. subsimplex P. Henn. n. sp.

Flavo-incarnata, cartilaginea, basi fasciculato-ramosa, ramis filiformibus, subrigidis, simplicibus, rectis vel flexuosis apice subulatis, subpruinosis $1-1\frac{1}{2}$ cm longis, 130—200 μ crassis; sporis globosis, levibus, hyalinis $3-3\frac{1}{2}$ μ .

Brasilia, Blumenau an Baumstämmen im Walde. October 1888. — E. Ule n. 1562.

Eine äusserst zierliche, nur an der Basis verzweigte Art, die fast mit *Mucronella* Aehnlichkeit hat, mit *Pt. simplex* Sacc. et Paol. verwandt zu sein scheint, aber von dieser jedenfalls ganz verschieden ist.

Pt. Uleana P. Henn. n. sp.

Caespitosa, cartilaginea, ramosissima, sicco rufo-brunnea, erecta, stipite subtereti repetitive di-vel trichotomo, ramis filiformibus strictis apice subulatis vel palmatifidis, sporis ellipsoideis, levibus, hyalino-flavescensibus $4-4\frac{1}{2} \times 3\frac{1}{2}-4$ μ .

Brasilia, St. Cathar. an faulenden Stämmen. — E. Ule n. 772.

Die Art hat mit *Pt. plumosa* (Schwein.) gewisse Aehnlichkeit, ist aber jedenfalls habituell, sowie durch die Sporen verschieden.

Pt. arbuscula Bres. Hedw. 1896 p. 291.

Brasilia, Blumenau an faulenden Stengeln. — A. Möller n. 58 d.

Pt. subplumosa P. Henn. n. sp.

Minuta, flavo-carnea, sparsa, ca. 1 cm alta usque ad 1 cm diametro; stipite tereti, erecto ochraceo-tomentoso, squarroso-ramoso; ramis repetitive dichotomis, teretibus, cartilagineis, levibus, apice subulatis; basidiis clavatis; sporis globosis, hyalinis $3\frac{1}{2}$ μ .

Brasilia, St. Cathar. Blumenau an Baumrinden. — E. Ule n. 1289.

Durch den abstehend filzig bekleideten Stiel eigenthümlich.

Hydnaceae.

Odontia Pers.

O. Schröteriana P. Henn. n. sp.

Crustacea, late effusa, flavo-ochracea, margine membranaceo, floccoso, dentibus papilliformibus aggregatis, ochraceis apice incisis, denticulatis; sporis ellipsoideis, hyalino-subflavescensibus 4×3 μ ; mycelio flavo-ochraceo, tomentoso in cortice repente.

Brasilia, Rio de Janeiro auf morschem Holz. — E. Ule n. 634.

Mit *O. flavo-argillacea* Bres. verwandt, aber durch die angeführten Merkmale, so das gelbockerfarbige Mycel, verschieden.

Phlebia Fries.

Ph. Mölleriana P. Henn. n. sp.

Subgelatinoso-ceracea sieco tenuiter membranacea, rigida resupinata effusa, brunneo-aurantiaea; hymenio interrupte radiato, rugosocristato; sporis oblongis, hyalinis $3-4 \times 1\frac{1}{2} \mu$.

Brasilia, St. Cathar. Blumenau auf altem Holze. — A. Möller n. 110.

Ph. blumenaviensis P. Henn. n. sp.

Omnino resupinata effusa, tenui-papyracea subceracea, subiculo pallido fimbriato; hymenio venoso plicato, olivaceo, margine rufo-brunneo, rugis radiato-cristatis; sporis subcylindraceis hyalinis $3 \times 1 \mu$.

Brasilia, St. Cathar. pr. Blumenau auf Holz. 1892. — A. Möller n. 345.

Irpex Fries.

I. effusus P. Henn. n. sp.

Resupinatus late effusus, adnatus, membranaceo-carnosulus, albo-flavescens, subiculo tenerrimo; aculeis floccosa obliquis pendulis membraceis, tenuibus, laxis, late compressis, interdum subtabuliformibus; sporis globosis vel subellipsoideis, hyalinis, levibus $3-4 \times 3 \mu$.

Brasilia, St. Cathar. Blumenau an Stämmen. — A. Möller n. 668.

Weit ausgebreitete, dünne abziehbare Häute mit hängenden breiten häutigen Stacheln bildend.

Hydnum Fries.

H. rigid-o-squamulosum P. Henn. n. sp.

Resupinatum, crustaceum, subiculo nudum vix tomentosum, pallide alutaceum; aculeis rigidis subulatis raro subcompressis dense squamis rigidis pallidis tectis; sporis subglobosis, hyalinis $3\frac{1}{2}-4 \mu$.

Brasilia, St. Cathar. auf Baumrinden. — E. Ule n. 74.

Eine durch die mit starren Schuppen bekleideten Stacheln eigen-thümliche Art.

H. Uleanum P. Henn. n. sp.

Pileo coriaceo submembranaceo, apodo vel substipitato, flabelli-formi, alutaceo, radiato obsolete striato, margine tenui, integro 3-5 cm lato, $2\frac{1}{2}-3$ cm longo; aculeis subulatis, integris, pallide ochraceis densis $1-1\frac{1}{2}$ mm longis, 110-180 μ crassis ad marginem subtuberculatis; sporis globosis, levibus, 7-8 μ , episporio brunneo vel fusco.

Brasilia, St. Cathar. pr. São Franciseo auf verkohltem Holz; Itajahy auf einem Baumstamm. Aug. 1885. — E. Ule n. 492 u. 490.

H. basi-asperatum P. Henn. n. sp.

Pileo coriaceo, tenui, flabellato, plano, lobato-inciso, pallide alutaceo, ochraceo zonato 4—8 cm lato, 3—5 cm longo, levi glabro, basi usque ad medium asperato, atro cinnamomeo, setulis subulatis, erectis dense tecto, margine tenui rigido; hymenio alutaceo, aculeis subulatis, compressis, densis, erectis, interdum apice fimbriatis, cinereo-alutaceis 1—1½ mm longis, 100—150 μ crassis.

Brasilia, St. Cathar. Blumenau ? an Stämmen. — E. Ule n. 743.

Die Art hat zum Theil mit dem von A. Möller unter 56b u. 501 gesammelten Pilz, welcher von Bresadola als *H. rawakense* Pers. bestimmt worden ist, Aehnlichkeit, doch ist dieselbe durch die dickstehenden schwarzbraunen, fast plüschartigen Haare, welche den Hut auf der Oberseite von der Basis bis zur Mitte bekleiden, verschieden.

H. coniophoroides P. Henn. n. sp.

Resupinatum, carnoso-membranaceum, subiculo membranaceo albo; aculeis confertis, compressis vel subacutangulis, apice obtuso-rotundatis, fusco-ochraceis 1½—2½ mm longis, ½—1 mm latis; sporis ellipsoideis 4—4½ \times 3 μ , episporio fusco, levi.

Brasilia, Rio de Janeiro auf Holz ? — Glaziou n. 18762a.

Eine fleischig-häutige Art mit theils breit zusammengedrückten, theils eckigen, an der Spitze flach abgerundeten Stacheln.

Polyporaceae.

Polystictus Fries.

P. sanguineus (L.) Mey. Essequ. p. 334.

Columbia pr. Buonaventura an Eisenbahnschwellen. 29. Dec. 1895. — Brenning.

Ecuador pr. Balão. Februar 1892. — v. Eggers.

Brasilia pr. Manaos. — Schwacke n. 4127.

P. cinnabarinus (Jacq.) Fries. Hym. Eur. p. 583.

Argentina pr. Cordoba an Stämmen. — G. Hieronymus.

P. vinosus Berk. Fungi Doming. in Amer. Nat. H. 1852 p. 4. Guadeloupe an Stämmen. — Duchassaing.

P. sector (Ehrenb.) Fries. Ep. p. 480.

Brasilia, St. Cathar. pr. Tubarão. Sept. 1890. — E. Ule n. 1551; Rio de Janeiro. — Glaziou n. 18764; Guyana gallica an Holz. — Hans.

var. *schizodes* Mont.

Brasilia, St. Cathar. pr. Blumenau. — A. Möller n. 609; Rio de Janeiro. — A. Glaziou n. 1877.

P. caperatus Berk. Exot. Fung. p. 391.

Brasilia, Rio de Janeiro auf Holz. Aug. 1887. — E. Ule n. 636; Corcovado. 27. Juli 1889. — Schwacke n. 5748; St. Cathar. pr. Blumenau. — A. Möller n. 225; Matto Grosso. — Malme n. 569.

- P. occidentalis* Klotzsch. Linn. VIII. p. 486.
 Brasilia, Rio de Janeiro. — E. Ule n. 6155; St. Cathar. pr. Blumenau. — A. Möller n. 204 u. 386.
- P. lanatus* Fries Ep. p. 490.
 Brasilia, St. Cathar. pr. Tubarão. Aug. 1890. — E. Ule n. 1552; pr. Blumenau. — A. Möller n. 362.
- P. versatilis* Berk. Hook. Journ. I, p. 150.
 Brasilia, St. Cathar. Blumenau. — E. Ule n. 744.
- P. hydnoides* (Swartz) Fr. Epicr. p. 490.
 Brasilia, St. Cathar. — E. Ule n. 739.
- Argentina* pr. Barrangueras. 27. Aug. 1892. — Niederlein.
- P. trichomallus* B. et M. Cent. VI. n. 65.
 Brasilia, Rio de Janeiro; Goyaz. — Glaziou n. 22685.
- P. cristulatus* Speg. Fung. Pug. III. p. 20.
 Argentina, Palermo pr. Buenos Ayres an Stämmen. — K. Bettfreund n. 578.
- P. dichrous* Fries. Lyst. Myc. I. p. 364. form.
 Brasilia, Itajahy. Sept. 1885. — E. Ule n. 492; Manaos. 1882. — Schwacke n. 4130.
- P. stereinus* B. et C. Journ. Linn. Soc. X. p. 308.
 Guyana, an Stämmen. — Hans.
- P. Persoonii* Fries, in Cooke Prec. n. 850.
 Brasilia, St. Cathar. pr. Itajahy. Sept. 1868. — E. Ule n. 491; pr. Blumenau an Stämmen. — A. Möller n. 803.
 form. *resupinata* pr. Blumenau. — E. Ule n. 1548.
- P. albocervinus* Berk. in Hook. Journ. 1856 p. 234.
 Brasilia pr. Manaos. — Schwacke n. 4134.
- Venezuela pr. Caracas. — Gollmer.
- P. pinsitus* Fries. Epicr. p. 479.
 Brasilia, Rio de Janeiro auf Holz; St. Cathar. Pedro grandes et Blumenau. — E. Ule n. 637, 1555, 1559.
- Paraguay, Kolon. Bernardino. Aug. 1891. — K. Bettfreund.
 Guyana gallica. — W. Hans.
- P. versicolor* (L.) Fries. Syst. Myc. I. p. 368.
 Brasilia, Rio de Janeiro. — A. Glaziou n. 18714.
- Argentina* pr. Buenos Ayres an Stämmen. — K. Bettfreund n. 570.
- P. hirsutus* Fries. Syst. Myc. I. p. 367.
 Ecuador pr. Balão. 6. Febr. 1892. — v. Eggers.
- P. membranaceus* (Sw.) Berk. Fung. Brit. Mus. p. 378.
 Brasilia, Joinville auf Holz. — E. Ule n. 122.
- P. Warmingii* Berk. Fung. Glaz. p. 752 (an *P. fimbriatus* Fr.?)

Brasilia, St. Cathar. pr. Blumenau. — A. Möller n. 39a, 272, 307, 490, 548. — E. Ule n. 307; pr. Santos Ins. Palinas auf Holz. — Brenning.

Polyporus Fries.

P. plebejus Berk. Fung. Neu.-Zel. II. p. 179.

Brasilia, Rio de Janeiro. — Glaziou n. 18761.

P. sclerodepsis Berk. in Hook. Journ. 1856 p. 236 (sub Tramete).

Brasilia, Rio de Janeiro. — Glaziou ohne Nummer.

P. Auberianus Mont. Cub. XVI. f. 1.

Brasilia, St. Cathar. pr. Blumenau. — A. Möller n. 567; E. Ule n. 746.

Guyana an Stämmen. — Hans.

Ecuador pr. Balão. Febr. 1892. — v. Eggars.

P. senex Nees. et Mont. Ann. 2. V. p. 70.

Brasilia pr. Blumenau. — A. Möller n. 159.

P. gilvus Schwein. Carol. n. 897.

Brasilia, Rio de Janeiro. — E. Ule n. 636; St. Cathar. São Francisco. — E. Ule n. 249 u. 1547.

Guyana an Holz. — Hans.

P. gilvoides P. Henn. n. sp.

Pileo tenui submembranaceo, molli, planiusculo, omnino ochraceo, apodo, suleato-zonato, rugoso, tomentoso-velutino, ea. 2 cm diametro, margine acuto; contextu ochraceo; poris minutis, aequalibus rotundatis, ochraceis; sporis hyalinis subflavescentibus, globosis 3μ .

Brasilia, St. Cathar. an Stämmen. — E. Ule 750 u. 751.

Die Art ist mit P. gilvus Schw. verwandt, aber durch die fast häutige Beschaffenheit der rasiig wachsenden Hüte, sowie durch die gefurchten Zonen, die filzig weiche Oberseite des Hutes und durch die Sporen verschieden.

P. Blanchetianus Berk. et Mont. Cent. VI. n. 64.

Brasilia, St. Cathar. — E. Ule n. 745.

P. Brenningii P. Henn. n. sp.

Pileis caespitoso-imbricatis vel solitariis, caseoso-carnosis, mox stipitatis, mox apodis, pallide flavis levibus, glabris nitentibus 2—5 em latis, 2—3 em longis usque ad $1\frac{1}{2}$ em crassis, carne albo; stipitibus lateraliter, confluentibus, albis, subpulverulentis; tubulis brevibus vix 1 mm longis, poris primo rotundatis vel oblongis minutis dein laceatis; sporis subovoideis vel ellipsoideis, hyalinis $3-3\frac{1}{2} \times 2\frac{1}{2}-3 \mu$, hyalinis.

Columbia, Buonoventura auf Eisenbahnschwellen. 29. December 1895. — Brenning.

Die Art ist durch die verhältnissmässig dicke käsigie, fleischige, reinweisse Consistenz der Hüte und die sehr kurzen Röhren aus-

gezeichnet. Von P. Telfairi Berk. et Klotzsch, sowie von den übrigen Arten der Gruppe ist der Pilz sehr verschieden.

Fomes Fries.

Fomes australis Fries El. p. 108.

Argentina pr. Buenos Ayres auf Weidenstämmen. — Bettfreund n. 574.

Ecuador, pr. Balão. Febr. 1892. — v. Eggers.

F. lucidus (Leys.) Fries N. Syst. p. 61.

Ecuador pr. Balão. Febr. 1892. — v. Eggers

F. amboinensis (Lam.) Fries Ep. p. 442.

Brasilia, St. Cathar. pr. Blumenau. — A. Möller n. 39e.

F. rhizomatophorus P. Henn. n. sp.

Pileo coriaceo-sublignoso, duro, rigido, pleuropodo, reniformi, obsolcte zonato-sulcatoque, cinnamomeo, 4 cm lato, 3 cm longo, 1—2 mm crasso; contextu cinnamomeo; hymenio cinereo alutaceo, tubulis brevissimis, poris minutis, rotundatis, pallide ochraceis; stipite tereti, aequali, flexuoso, ochraceo pruinoso, tomentoso 8 cm longo 4—5 mm crasso, basi valde elongato-radicate, flexuoso-repente rhizomoides, 17 cm longo, inaequali, proliferante, ochraceo-tomentoso.

Brasilia, Rio de Janciro? — Glaziou n.?

Die Art ist jedenfalls mit *F. Glaziovii* Berk. verwandt, aber der Beschreibung nach verschieden.

F. Hildebrandtii P. Henn. in Bull. Soc. Myc. 1889. p. 69. t. I. f. 2.

Brasilia, Rio de Janeiro. 1887. — G. Peckolt.

Zwischen dem von Hildebrandt auf den Comoren gesammelten und dem aus Brasilien stammenden Exemplar ist kein wesentlicher Unterschied auffindbar. Die Sporen des letzteren sind eiförmig elliptisch $6-7 \times 4-5 \mu$, mit warzigem gelbbraunem Epispor. Der Hut ist excentrisch gestielt, 1 cm im Durchmesser, 3 mm dick, concentrisch gefurcht, im Centrum niedergedrückt, kastanienbraun lackirt, der Stiel ist rund, hin- und hergebogen, wurzelnd, gleichfarbig.

Merulius Fries.

M. subambiguus P. Henn. n. sp.

Resupinato-effusus, submembranaceus, ochraceo-rufus, ambitu late byssino albo; hymenio ceracco, primo reticulato dein poroso, poris subrotundis, acutangulis, sporis subglobosis hyalino-fuscidulis, levibus, $5-6 \mu$.

Brasilia, Blumenau an Baumrinden. — A. Möller n. 206.

Mit *M. ambiguus* Berk. u. *M. fugax* Fries verwandt, aber durch die rundlicheren Poren und die kugeligen Sporen mit bräunlicher Membran verschieden. Durch letztere *M. Mölleri* Bres. u. P. Henn. nahestehend.

Hexagonia Fries.

H. variegata Berk. N. Pac. Exp. No. 99.

Brasilia, Serra Geral. Mai 1890. — E. Ule n. 583 u. 1263.
Rio de Janeiro. Aug. 1887. — E. Ule n. 636. Manãos. — Schwacke
n. 9137. — Glaziou n. 18763.

H. tenuis Hook. in Kunth Syn. p. 10.

Ecuador, Guayaquil pr. El Salado. Dec. 1891. — v. Eggers.

Favolaschia Pat.

F. pulverulenta P. Henn. n. sp.

Pileo pusillo membranaceo, semiorbiculares, convexo, pallido,
farinaceo-pulverulento 0,5—1 mm diametro; stipite laterali concolori,
farinaceo ca. 0,5 mm longo; alveolis paucis 5—12 hexagonis, pallidis
crassiusculis.

Brasilia, an krautigen Stengeln. — E. Ule n. 1265.

Diese sehr kleine Art ist mit *F. intermedia* B. et C., sowie
F. flava Bres. am nächsten verwandt, aber von diesen verschieden.

F. brasiliensis P. Henn. n. sp.

Pileo reniformi, tenui-membranaceo, pellucido flavo, reticulato,
glabro 4—8 mm diametro, stipite tereti vel subcompresso, luteolo
minute tomentosulo 5—12 mm longo, 0,5—6—9 mm lato; alveolis
hexagonis, oblongis, dissepimentis crassiusculis.

Brasilia, an Zweigen. — Sello n. 5521.

Diese Art ist mit *F. Volkensii* Bres. verwandt, aber verschieden.

F. Selloana P. Henn. n. sp.

Pileo membranaceo, gelatinoso-elastico, subreniformi vel spathula-
tato lobato, tessellato-reticulato, levi, subaurantiaco, 5—17 mm dia-
metro; stipite lateraliter compresso, subcurvato, aurantiaco, 2—3 cm
longo, 1—2 mm crasso, tomentosulo; alveolis acutangulis 0,5—0,20 mm
latis, crassiusculis.

Brasilia, an Zweigen. — Sello n. 5433.

F. magnifica P. Henn. n. sp.

Pileo membranaceo, tenui, subgelatinoso, orbiculariter convexo
subcampanulato, glabro, rufobrunneo vel purpurascente 2—3½ cm
diametro; stipite centrali, farcto tereti vel compresso, tenui levi
glabroque subpruinoso, rufobrunneo interdum curvato 4—7 cm longo,
1—2 mm crasso; alveolis radiantibus penta-vel hexagonis, amplis
ad marginem veniformibus; sporis subglobosis, hyalinis 3½—4 µ.

Brasilia, auf morschem Holz. — Sello.

Venezuela, auf faulendem Laub und Holz. — Gollmer.

Eine sehr schöne grosse, durch dünnhäutigen Hut ausgezeichnete
Art. Die Poren sind fast aderig, flach, nur in der Mitte stärker entwickelt.
Es ist mir zweifelhaft, ob diese Art nicht besser zu *Favolus* gehört.

Der Hut ist angefeuchtet nur schwach gelatinös aufquellend. Es scheint überraschend, dass dieser seit vielen Jahren im botanischen Museum vorhanden gewesene Pilz, der jedenfalls im tropischen Süd-Amerika verbreitet sein dürfte, nicht irgendwo beschrieben worden ist; doch ist die Art nach den Beschreibungen der in Saccardo Syll. aufgeführten Arten nicht bestimmbar.

Gloeoporus Mont.

Gl. Rhipidium (Berk.) Speg. Fung. Puigg. n. 131.

Brasilia, St. Cathar. an Zweigen. — E. Ule n. 992.

Gl. conchoides Mont. Cuba p. 385. t. 15. f. 1.

Ecuador pr. Balao auf Stamm von Citrus Aurantium. 20. Febr. 1892. — v. Eggers.

var. *stereiforme* P. Henn.

Pileo coriaceo, dimidiato, velutino, subzonato, interdum tuberculato sulcatoque, alutaceo 1—4 cm lato; poris gelatinosis, subrotundatis 100—120 μ diametro, pallide carneis; sporis non visis.

Ecuador pr. Balao an abgestorbenen Stämmen. 19. Dec. 1891. — v. Eggers.

Durch die sehr kleinen, ziemlich dicken, oberseits runzeligen, oft warzigen, stärker behaarten Hüte mit etwas verdicktem Rande von der typischen Art verschieden. Die Hüte wachsen dichtrasig und schen ganz wie die von *Stereum hirsutum* (L.) aus.

Agaricaceae.

Cantharellus Fries.

C. ? spathuliformis P. Henn. n. sp.

Pileo membranaceo, subgelatinoso, pellucido, spathulato, stipitato, miniato, levi, glabro 7—13 mm longo, 4—8 mm lato, stipite cylindraceo, gracili, aequali, pruinoso, coneolori 8—10 mm longo, 1 mm crasso; plicis decurrentibus, distantibus anastomosantibus, concoloribus; basidis clavatis; sporis globosis 3—3 $\frac{1}{2}$ μ hyalinis.

Brasilia, St. Cathar. Blumenau. — E. Ule n. 990.

Der Pilz wächst heerdenweise wahrscheinlich an Baumstämmen oder Zweigen. Die Stiele sind am Grunde büschelig verbunden. Ob die Art wirklich zu *Cantharellus* gehört, ist mir zweifelhaft. Leider fehlen genauere Angaben über das Vorkommen.

C. cibarius Fries. Syst. Myc. I. p. 318.

Brasilia, Rio de Janeiro. 1895. — E. Ule.

Sporen elliptisch eiförmig, einseitig abgeflacht, hyalin 6—8 \times 4 $\frac{1}{2}$ —5 μ .

Schizophyllum Fries.

Sch. alneum (L.) Schröt. Pilze Schles. I. p. 553

Brasilia, St. Cathar. pr. Blumenau auf Holz. — E. Ule n. 784i.

Para, Ins. Maragó; Minas Ger. pr. São João; Rio de Janeiro; Serro de Bica. — Schwacke n. 53, 6228, 5793.

Lentinus Fries.

L. crinitus (L.) Fries. Nov. Syimb. p. 34.

Argentina, Buenos Ayres. — K. Bcttfreund n. 585.

Columbia p. Buonaventura an Eisenbahnschwellen.

Guyana gall. — Hans.

L. perganeus Lev. 29. Dec. 1895. — Brenning.

Cayenne an Zweigen. — Hans.

L. velutinus Fr. Linn. 1830 p. 510 form. major.

Argentina, Rio Y-Guazu Salto de la Victorio. Oct. 1892. — Niederlein.

Brasilia, St. Cathar. — E. Ule n. 779.

Der Hut letzterer Exemplare ist 12 cm im Durchmesser, der Stiel 10 cm lang, 8 mm dick, mit einer wurzelartigen, hin- und hergebogenen, 15 cm langen, 8 mm dicken Verlängerung. Ob der Pilz wirklich zu obiger Art gehört, wie Bresadola annimmt, ist mir zweifelhaft; jedenfalls ist er von *L. fallax* Speg., der im Original vorliegt, verschieden.

L. cylindrosporus P. Henn. n. sp.

Pileo coriaceo tenui, orbiculariter explanato, centro depresso subinfundibuliformi, cinnamomeo, squamis subimbricatis membranacco, floccosis adpressis concoloribus tecto ca. 10 cm diametro, obscurius striato; stipite farcto, tereti ochraceo-squamulosu $3\frac{1}{2}$ cm longo, 5 mm crasso; lamellis decurrentibus, coriaceo-membranaceis, pallide cinnamomeis subpruinosis, subdistantibus ca. 2 mm latis, acie integerrimis; sporis subcylindraceis rectis vel subcurvatis utrinque obtusis, hyalinis $7-8 \times 2-2\frac{1}{2} \mu$.

Brasilia, St. Cathar. pr. Blumenau auf Holz. — A. Möller n. 98.

Eine der vorigen äusserlich ähnliche Art, aber durch die Beschuppung des Hutes, sowie besonders durch die fast cylindrischen Sporen verschieden. Herr Dr. Möller hatte ein Sporenpräparat beigelegt, doch fanden sich an den Lamellen außerdem noch zahlreiche Sporen erhalten.

L. Schomburgkianus P. Henn. n. sp.

Pileo coriaceo-lignoso, maximo, infundibuliformi, costato-sulcato concentrica zonato, cinnamomeo-rugoso subtomentosa, costis aculeis fasciculatis cristatis vel subulatis tectis, tabacino, margine lobato-inciso ca. 15 cm diametro; stipite 9 cm longo, 1 cm crasso excentrico, lignoso firmo, farcto concolori apice striato, basi tuberculis subconicis vel subhemisphaericis tecto, disciformi ca. 3 cm incrassato; lamellis decurrentibus coriaceis sublignosis pallide cinnamomeis usque ad 1 cm latis, acie integro ca. 0,5 mm crasso.

Eine sehr stattliche Art, die durch die starre, fast holzige Beschaffenheit ausgezeichnet ist. Auf dem Hute finden sich erhabene kielige Rippen, die mit büscheligen einfachen oder kammförmigen Stacheln besetzt sind.

L. frondosus P. Henn. n. sp.

Pileis coriaceo-sublignosis, confluentibus, plicato-costatis, rugosis, cinnamomeis, tomentosis margine lobato-incisis, proliferantibus, 12—15 cm diametro, contextu cinnamomeo-floccoso, tenui; stipitibus brevis, sulcatis basi confluentibus ca. 2 cm longis, 1 cm crassis farctis, sublignosis; lamellis decurrentibus latis denticulatis vel laceratis cinero-pruinosis; sporis subglobosis vel ellipsoideis, brunneolis?

Brasilia. — Sello n. 2829.

Diese von der vorigen ganz verschiedene Art, deren Stiele und Hüte bei vorliegendem Exemplar mit einander verwachsen, ist vielleicht besser als *Gloecophyllum frondosum* zu bezeichnen, mit welcher Gattung sie die Färbung des Hutfleisches und der Sporen? gemein hat. Ebenso stimmt die Consistenz etwa mit *Gl. abietinum* überein. Bisher sind meines Wissens jedoch centralgestielte Fruchträger bei dieser Gattung noch nicht bekannt.

L. sericeo-squamosus P. Henn. n. sp.

Pileo coriaceo-membranaceo, minutulo, resupinato, vertice affixo, pallido, strigoso squamis adpressis albidis, papyraceis, fimbriatis sericis tecto 2—4 mm diametro, margine ciliato; lamellis distantibus, inaequilongis latis, ventricosis, alutaceis acie dentatis.

Brasilia, St. Cathar. auf Palmenblattstielen. — E. Ule n. 850.

Eine zierliche, äusserst kleine Art, deren mit starren häutigen, glänzenden Schuppen bedeckten Hüte mit dem Scheitel auf dem Substrat angeheftet sind. Die Schneide der ziemlich entfernt stehenden Lamellen ist gezähnelt. Die Schüppchen des Hutes haben Ähnlichkeit mit trockenhäutigen Involucralschuppen mancher Compositen.

Panus Fries.

P. guaraniticus Speg. Fung. guar. Pug. I. n. 33.

Brasilia, St. Paulo pr. Santos. 1894. — Brenning.

P. subflabellatus P. Henn. n. sp.

Pileo coriaceo submembranaceo, apodo, flabellato pallido, tomentoso strigoso 8—13 mm longo, 5—8 mm lato, margine inciso-lobato, basi albo tomentoso radiante; lamellis subconfertis, alutaceis inaequilongis; sporis subglobosis vel subovoideis, hyalinis levibus $3\frac{1}{2}$ —4 μ .

Brasilia, St. Cathar. an morschem Holz. — E. Ule n. 766.

Marasmius Fries.

M. auriformis P. Henn. n. sp.

Pileo subresupinato sessili, lateraliter affixo; subcampanulato auriformi, pallido glabro levique subpruinoso ca. 12 mm diametro; lamellis

centro papilla subvelutina ornatis, radiantibus inaequilongis, subdistantibus acie incrassatis; sporis ovoideis vel subglobosis basi apiculatis, levibus, hyalinis $7-8 \times 5-6 \mu$.

Brasilia, St. Cathar. pr. Blumenau auf faulenden Zweigen. — A. Möller n. 58c.

Durch die exzentrisch stehende Papille eigenthümlich und dadurch dem *Panus papillatus* P. Henn. aus Kamerun ähnlich.

M. cyphelloides P. Henn. n. sp.

Pileo minutissimo, membranaceo subgloboso-campanuluto, squamis candidis sericeis adpressis setiformibus, $3-3\frac{1}{2} \mu$ crassis, nec ramosis nec septatis tecto, margine involuto, fimbriato $0,5-1$ mm diametro; stipite subcentrali vel laterali, subcorneo, recurvato, rufo-badio, $0,5$ mm longo; lamellis adnatis, distantibus, subventricosis, pallidis; sporis subglobosis, hyalino-flavidulis, levibus, $5-6 \mu$.

Brasilia, Itajahy. Sept. 1885 auf trockenen Zweigen. — E. Ule n. 501.

Eine äusserst winzige Art, die äusserlich ganz wie *Cyphella villosa* (Pers.) aussieht. Der Hut ist fast kugelig eingerollt, mit weissen seidigen Schuppen, welche aus sehr feinen Haaren bestehen, bekleidet. Erst beim Zerpflücken des Hutes unter dem Präparir-Mikroskop werden Stiel und Lamellen sichtbar.

M. canthareloides P. Henn. n. sp.

Pileo tenuiter membranaceo, campanulato explanato, radiato sulcato, vertice venoso ca. 2 cm diametro, sieco subcoccineo; pedicello centrali subcorneo, fistuloso levi glabroque subbrunneo nigricante ca. $3\frac{1}{2}$ cm longo, ca. $\frac{1}{3}$ mm crasso, interdum compresso subtorto que; lamellis pliciformibus paucis (6-8) valde distantibus, adnatis, tenuis aequilongis pallidis; sporis inconspectius.

Brasilia, St. Cathar. auf vermoderten Blättern von Melastomaceen im Walde. — E. Ule n. 1561.

Der Hut ist glockenförmig, später ziemlich flach ausgebreitet, von sehr dünner, häutiger Consistenz, durchscheinend, auf dem Scheitel mit erhabenen anastomosirenden Adern. Der Stiel ist sehr schlank und dünn, fast hornartig berindet, an der Basis kaum verdickt. Die 6-8 sehr entfernt stehenden Lamellen sind äusserst dünn und schmal, bleich, fast immer von gleicher Länge.

Psalliota Fries.

Ps. cfr. campestris (L.) Fr. var.

Guyana angl. März 1896. — Jenman n. 6166.

Die getrockneten Exemplare sind nicht sicher zu bestimmen. Die Sporen schief eiförmig oder fast elliptisch, $8-9\frac{1}{2} \times 6-7 \mu$, mit brauner glatter Membran.

Naucoria Fries.

N. pediades Fries. Syst. Myc. I. p. 290.

var. *brasiliensis* P. Henn.

Pileo carnoso, convexo-explanato 0,5—3½ cm diametro obtuso, levi glabroque, marginc substriato, fusco brunno hygrophano; stipite cavo, acquali, 3—7 cm longo, 2—3 mm crasso, levi, glabro, basi bulbuloso; lamellis subconfertis, fuscobrunneis; sporis ellipsoideis, levibus, flavo-ochraccis 9—13 × 7—8 μ .

Brasilia, St. Cathar., Blumenau auf Composthaufen im Garten. — A. Möller n. 46a.

Ich finde keine wesentlichen Unterschiede mit hiesigen Exemplaren, wenn auch der Hutrand etwas gestreift, der Stiel hohl und glatt ist.

Tubaria Fries.

T. venosa P. Henn. n. sp.

Pileo submembranaceo, tenui, convexo, flavo, levi, glabro, 5—17 mm diametro; stipite tenui, fistuloso, levi, glabro 1½—2 cm longo, 2 mm crasso, pallide flavo; lamellis decurrentibus, angustis, inaequilongis basi venoso-connexis, subfavaceis, flavo-ochraceis; sporis subglobosis, levibus, flavis 3½ μ diametro; basidiis clavatis.

Brasilia, St. Cathar. pr. Blumenau. — A. Möller n. 57c.

Eine durch die am Grunde aderig verbundenen Lamellen, die fast wabenartig erscheinen, auffällige Art.

Claudopus Fries.

Cl. Krugiana P. Henn. n. sp.

Pileo subsessili, membranaceo, semiorbiculari, convexo, squamosulo dein subnudo, pallido, squamis luteis tecto 5—10 mm lato, 3—6 cm longo; lamellis ventricosis, latis, inaequalibus, distantibus, epallido subcarnescentibus; sporis ellipsoideis, uniguttulatis, flavo-carnescentibus 6—7 × 4—5 μ .

Ecuador pr. Balão. 8. Febr. 1892 an Zweigen. — v. Eggers, Prof. Krug et Prof. Urban c.

Omphalia Fries.

O. crocea P. Henn. n. sp.

Pileo membranaceo, campanulato centro depresso sulcato-striato, croceo-aurantiaco ca. 2 mm diametro; stipite farcto, tenui, concolori ca. 3 mm longo, 0,3 mm crasso; lamellis distantibus, panicis, decurrentibus, flavis, acie incrassatis; sporis subglobosis levibus, hyalinis 3—4 μ , basidiis clavatis.

Brasilia, St. Cathar. auf Baumrinden. — E. Ule n. 767.

Dic Art scheint mit *O. Campanella* verwandt zu sein.

O. blumenaviensis P. Henn. n. sp.

Pileo membranaceo translucente, campanulato, centro depresso dein infundibuliformi, radiato sulcato subplicato, ruguloso griseo-

brunneo, hygrophano $1\frac{1}{2}$ —2 cm diametro; stipite fistuloso, substriato, pallido, lcvii, basi subdisciformi; lamellis triangulariter decurrentibus, latis ventricosis, pallide lutescentibus; sporis subovoidicis $7-8 \times 4-5 \mu$ basi apiculatis, hyalinis.

Brasilia, Blumenau auf abgestorbencm Holz. — A. Möller n. 46e.

Collybia Fries.

C. gregaria P. Henn. n. sp.

Pilco subcarnosulo, explanato subapplanato, vix umbilicato, levi glabro vel subpruinoso, cinereo-brunneolo pallenscente 3—5 mm diametro; stipite fistuloso, tenaci subfarinoso-pruinoso, pallido, basi bulboso incrassato, 8—14 mm longo, 1—2 mm crasso; lamellis confertis adnatis, inaequilongis, angustis, pallidis; sporis globosis, levibus $3\frac{1}{2}-4\frac{1}{2} \mu$ hyalinis; basidiis clavatis.

Brasilia, Rio de Janeiro, heerdenweise an Baumrinden. — A. Glaziou ohne Nummer.

Die Art ist mit *C. conigena* Pers. verwandt, aber durch die Lamellen und Sporen verschieden.

Lepiota Fries.

L. rufogranulata P. Henn. n. sp.

Pileo tenui carnosulo subinmembranaceo, campanulato expanso, pallido, squamis rufobrunniscis punctiformibus innatis tecto, ca. 2 cm diametro; stipite fistuloso levi glabroque ca. 2 cm longo, $1\frac{1}{2}-2$ cm crasso, pallido, basi vix incrassato, annulo membranaceo scedente albo; lamellis liberis, subconfertis, albis, lanceolatis; sporis subglobosis hyalinis, basi apiculatis 5—6 μ longis.

Brasilia, St. Cathar. pr. Blumenau auf Holz. — A. Möller n. 46f.

Mit *L. cristata* verwandt.

Phallaceae.

Itajahya A. Möller.

I. galericulata A. Möll. Brasil. Pilzbl. p. 68. t. 8. f. 24.

Brasilia, Rio de Janeiro auf Bambuswurzeln. — A. Glaziou ohne Nummer.

Phallus L.

Ph. spcc.

Brasilia, Rio de Janeiro. 23. Dec. 1893. — A. Glaziou ohne Nummer.

Das Exemplar ist leider zwischen Fliesspapier getrocknet, so dass eine sichere Bestimmung desselben nicht möglich ist. Der Stiel ist ca. 20 cm hoch, 3—4 cm breit, weiss; der Hut ist frei, nur an der Spitze angewachsen und durchbohrt, mit einer dunklen olivenfarbigen Sporenmasse bedeckt, 6 cm hoch, 5 cm breit. Die Volva fehlt.

Die Sporen sind cylindrisch oblong, bräunlich $3\frac{1}{2} \times 0,7 \mu$. Mit Ph. impudicus L. scheint die Art nahe verwandt zu sein.

Simblum Klotzsch.

S. phaerocephalum Schlecht. in Lin. 31. p. 154. t. 1.
Argentina. — A. Möller c.

Podaxineae.

Podaxon (Desv.) Fries.

P. Glaziovii P. Henn. n. sp.

Peridio ovato albido membranaceo apice obtuso-rotundato, basi lacinato-dehiscente ca. $2\frac{1}{2}$ cm longo, 2 cm lato; stipite duro, lignoso, squamis membranaceis latis albidis tecto, substriato, basi subbulboso, ca. 17 cm alto, basi ca. 2 cm, medio ca. 1 cm crasso; sporis subglobosis, ovoideis vel ellipsoideis, laete brunneis vel melleis, $9-12 \times 8-10 \mu$, episporio levi vel punctatulo, floccis capillitii melleis flexuosis $5-6 \mu$ crassis.

Brasilia, Goyaz. 7. Mai 1896. — A. Glaziou n. 22769a.

Mit P. calypratus Fr. scheint die Art am nächsten verwandt, aber doch davon ganz verschieden zu sein. Das vorliegende ca. 20 cm hohe Exemplar ist mit der noch geschlossenen Peridic bedeckt, doch sind die Sporen völlig reif. Das Sporenpulver ist rothbraun.

Tylostomataceae.

Tylostoma Pers.

T. fimbriatum Fries. Syst. Myc. III. p. 43.

Paraguay pr. Guarapi. März 1884. — B. Balansa No. 4296.

Lycoperdaceae.

Globaria Quél.

G. furfuraceum (Schaeff.) Quél.

Brasilia, St. Cathar., Itajahy auf Sandboden am Meerestrande. Febr. 1886. — E. Ule n. 497.

Lycoperdon Tournef.

L. gemmatum Batsch., Elench. Fung. p. 147. form.

Brasilia, Blumenau im Walde auf Erdboden. — E. Ule n. 180.

L. cf. piriforme Schaeff. Ic. t. 189.

Brasilia, Rio de Janeiro. — Glazion n. 18778b.

L. lilacinum (Mont. et Berk.) Speg. Fung. Arg. I. n. 110.

Argentina, Buenos-Ayres auf Weiden. — Bettfreund n. 577. Sierrachica Prov. de Cordoba pr. Colanchanga. Dec. 1881. — Hieronymus.

Brasilia, Minas Geraës pr. Ouro Preto. — Schwacke n. 10807.

Geaster Mich.

G. mirabilis Mont. Crypt. Guyan. n. 575. t. VI. f. 8.

Brasilia, St. Cathar. pr. Itajahy auf vermodertem Holz im Walde. Febr. 1886. — E. Ule n. 306.

G. cf. fimbriatum Fries, Syst. Myc. III. p. 16. form.

Brasilia, St. Cathar. pr. Blumenau im Walde auf Erdboden. März 1888. — E. Ule n. 781.

G. Hieronymi P. Henn. n. sp.

Exoperidio coriaceo, sieco rigido involuto, ad medium in 8 rarius 10 laciniis subaequalibus lanceolatis 1—2 em longis partito, extus alutaceo vel fusco, intus subrufescente, rimoso 4—6 em diametro; endoperidio stipitato, ovoideo vel subsphaeroideo 1 $\frac{1}{2}$ —2 $\frac{1}{2}$ cm diametro, dense asperato, aculeis subulatis vel subpyramidalis, squarrosis vel erectis atris vestito, peristomio subconico, fimbriato, brunneo; stipite subcylindraceo 3—6 mm longo latoque; floccis capillitii fasciatis, subfuseis 3—7 μ latis; sporis globosis verrucosis, brunneis 3 $\frac{1}{2}$ —4 μ .

Argentina, Chacra de la Mereed pr. Cordoba. 18. Oct. 1881. — G. Hieronymus.

Die Art ist durch die rauhstachelige Beschaffenheit der inneren Peridie von allen bekannten Arten gut verschieden. Die innere Peridie erinnert in dieser Beziehung an gewisse Formen von *Lycopodium gemmatum*. Bereits bei noch völlig geschlossenen Exemplaren sind die sparrig abstehenden, hin und wieder büscheligen Stacheln gut ausgebildet, ebenso der Stiel.

Nidulariaceae.**Cyathus Hall.**

C. Montagnei Tul. Monogr. Nidul. in Ann. Sc. Nat. 1894. p. 70. t. IV. f. 7—9.

Brasilia, St. Cathar. Blumenau u. Tubarão. — E. Ule n. 775 u. 1565; Blumenau. — A. Möller. Minas Ger. São Juliao. März 1891. — Schwacke n. 7213.

Erster Appendix.**Endogone Link.**

E. Mölleri P. Henn. n. sp.

Pulvinato-subreniformis 10—15 mm diametro, cortice olivaceous-tomentoso floccoso, intus ochracco-subgranulosa, hyphis racemosis ochraceo-olivaceis ca. 15 μ latis; sporis ovoideis piriformibus vel ellipsoideis haud globosis, atro olivaceis vel atris levibus 100—120 \times 80—90 μ .

Brasilia, St. Cathar. pr. Blumenau auf Erde. — A. Möller n. 58a.

Die Art ist von *E. macrocarpa* durch die stets eiförmigen oder birnenförmigen, seltener ellipsoischen Sporen gut verschieden.

E. pulvinata P. Henn. n. sp.

Hemisphaerico-pulvinata, subreniformis 5—10 mm diametro; cortice tenui, granuloso alutaceo, haud floccoso, gleba concolori; sporis globosis 55—75 \times 52—72, intus granulosis olivaceo-fuscis, episporio $3\frac{1}{2}$ — $4\frac{1}{2}$ μ crasso, flavescenti-fuscidulo.

Venezuela, Caracas auf Erdc. — Gollmer.

Die Art ist gleichfalls mit *E. macrocarpa* verwandt, aber durch die Sporen verschieden.

Synchytriaceae.

Synchytrium De Bary.

S. aureum Schröt. Pflanzeng. Synch. 1870.

Chile, Concepcion auf Plantago spec. — F. Negcr n. 19.

Ustilaginaceae.

Ustilago Pers.

U. occulta P. Henn. n. sp.

Soris caulinolis inclusis, eas vix deformantibus, atris; sporis subglobosis, ovoideis vel ellipsoideis, atrobrunneis vel atris $6—8 \times 6—7 \mu$, episporio atro, minute verrucoso.

Brasilia, St. Cathar. in Halmen von *Andropogon* sp. — E. Ule n. 1888.

Die nicht deformirten Halme sind im Innern von dem tief-schwarzen Sporenpulver erfüllt. Von *U. hypodytes* (Schlecht.) Fr. u. *U. culmiperda* Schröt. ist die Art verschieden.

U. Cathesteci P. Henn. n. sp.

Soris atris ovaria incolentibus, inclusis; sporis globosis, atro-olivaceis, $16—21 \mu$, episporio crasso, verrucis obtusis ornato.

Mexico, in Blättern von *Cathestecum procumbens* Parl. (Chloridaceae). — K. Schumann c.

U. bicornis P. Henn. Hedw. XXXV. p. 50.

Brasilia, St. Cathar. pr. Blumenau auf *Andropogon bicornis*. — E. Ule n. 1889.

U. leucostachys P. Henn. Hedw. XXXV. p. 50.

Brasilia, St. Cathar. pr. Blumenau auf *Andropogon* spec. cfr. *leucostachys*. — E. Ule n. 1774.

U. olivacea (D. C.) Tul. Ann. Sc. Nat. 1847. p. 88.

Brasilia, St. Cathar. pr. Blumenau in *Carex* sp. — E. Ule n. 1778.

U. longissima (Sow.) Tul. Mem. Ust. in Ann. Sc. Nat. 1847. p. 76.
 Brasilia, St. Cathar. pr. Blumenau in Blättern von *Glyceria*
 spec. — E. Ule n. 1773.

Cintractia Cornu.

C. axicola (Berk.) Cornu. Ann. Sc. Nat. 1883. p. 279.
 Brasilia, St. Cathar. pr. Blumenau in *Fimbristylis polymorpha*. — A. Möller n. 43a.

Costa-Rica pr. San José in *Fimbristylis* spec. — Tonduz als *Ustilago Luzulae* Sacc.

C. leucoderma (Berk.) P. Henn. Hedw. 1895. p. 335.
 Brasilia, St. Cathar. pr. Blumenau in *Rhynchospora aurea*. — E. Ule n. 1762.

Uredinaceae.

Uromyces Link.

U. circumscriptus Neger. Ann. de la Univ. Santiago 1895.
 Trinidad, St. Anna auf Blättern von *Oxyctanthus spicatus* Eichl. — Hart n. 6099. Prof. J. Urban c.

Auf einzelnen Blättern treten Aecidien, auf wenigen sehr kleine braune Uredopusteln auf. Die Art war bereits seit länger von mir als *U. Urbanianus* n. sp. beschrieben, aber nicht veröffentlicht worden. Erst kürzlich erhielt ich unter verschiedenen Uredineen von Dr. Neger auch *U. circumscriptus* Neg. auf *Loranthus verticillatus* und konnte durch Untersuchung feststellen, dass mein *U. Urbanianus* mit obiger Art identisch ist, wenn auch die Uredosporen viel kleiner und etwas anders zu sein scheinen. Da die Neger'sche Beschreibung weniger zugänglich sein dürfte, gebe ich hierbei eine solche meines Pilzes.

• Maculis flavo-brunneis, subincrassatis, aecidiis hypophyllis sparsis, pseudoperidiis vix elevatis cupuliformibus flavo-ochraceis 0,2 mm diametro; cellulis contextis oblongis, acutangulis, tessellatis 21—45 × 15—30 μ ; aecidiosporis subglobosis vel ovoideis, flavis hyalescentibus 25—32 × 20—30 μ episporio levi, crasso; soris teleutosporiferis sparsis, usque ad 1 mm diametro, elevatis ochraceis, diutius tectis, dein epidermide rupta cinctis; sporis clavatis vel oblongis apice rotundato obtusis vix incrassatis, flavo-brunneis, intus granulosis, stipitatis 30—43 × 15—21 μ , episporio brunneo, levi vel minute granulato, stipite brevi 6—15 × 4—5 μ .

U. echinodes (Kze.) P. Henn. n. sp.

Maculis sanguineis sparsis gregariisque; soris hypophyllis 1 $\frac{1}{2}$ —1 mm diametro, cinnamomeis, pulvinatis, subpulverulentis; teleutosporis globosis, ellipsoideis vel ovoideis, flavo-brunneis vel fusco-brunneis 24—32 × 20—28 μ , episporio usque ad 4—7 μ crasso, aculeis acutis, hyalinis 3—3 $\frac{1}{2}$ μ longis ornato, pedicello hyalino, 5—6 μ crasso brevi, fragili.

Surinam, auf Blättern einer Asclepiadeace? — Weigelt?

Die Art fand sich im Berliner Herbar als *Cacoma echinodes* Kunze bezeichnet, ist aber jedenfalls nicht von ihm beschrieben worden. Die Sporen sind durch die sehr langen, spitzen Stacheln sehr ausgezeichnet, ebenso die blutroth umsäumten Sori.

Puccinia Pers.

P. Jungiae P. Henn. n. sp.

Soris teleutosporiferis hypophyllis, minutis, sparsis, atris; teleutosporis oblonge ellipsoideis vel ovoideis, apice rotundato-obtusis, medio plus minus constrictis, brunneis, $35-50 \times 25-30 \mu$, episporio levi, vertice incrassato; pedicello hyalino usque ad 70μ longo, $4-9 \mu$ crasso, persistente.

Brasilia aquinoctial. auf Blättern von *Jungia floribunda* Less. — Sellow ohne Nummer.

P. cordobensis P. Henn. n. sp.

Soris ramicolis, effusis, primo epidermide tectis, dein irregulariter erumpentibus, epidermide rupta cinctis, castaneis usque ad 7 cm longis ramos circumdantibus canceriformibus deformantibusque; uredosporis ellipsoideis, subglobosis vel ovoideis, flavis, dense aculeato-asperatis $17-24 \times 16-22 \mu$; teleutosporis late ellipsoideis, vel subrectangularibus, utrinque applanatis, medio scptatis, constrictis laete brunneis, $28-36 \times 22-25 \mu$, episporio 2μ crasso, verruculoso, castaneo; pedicello hyalino, interdum flexuoso, persistente $40-65 \times 6-9 \mu$.

Argentina, Cordoba, an Zweigen von *Pithecoctenium cynanchoides* P. B. (= *Anemopaegma clematoideum* Gris.). 9. Novbr. 1877. — G. Hieronymus.

Die Sori überziehen die Zweige ringsherum auf weite Strecken und reissen ihre Rinde in unregelmässigen Längsrissen auf. Mit *P. Pithecoctenii* Pazschke haben die Sporen Aehnlichkeit, sind aber genugsam verschieden.

P. Gamocarphae (Klotzsch) P. Henn. n. sp.

Soris amphigenis, pustulatis epidermide rupta cinctis, castaneis, 0,5 mm diametro; uredosporis subglobosis vel late ellipsoideis, brunneis $29-32 \times 20-26 \mu$; episporio minute aculeato usque ad 3μ crasso, castaneo; teleutosporis ellipsoideis vel ovoideis, medio septatis, paulo constrictis, utrinque rotundatis, $30-35 \times 23-28 \mu$, episporio sublevi vel punctulato, castaneo.

Peru, auf Blättern von *Gamocarpha Poeppigii* (Calyceae). — Meyen.

Der Pilz fand sich im Berliner Herbar von Klotzsch als *Uredo Gamocarphae* bezeichnet, ist aber nicht beschrieben worden.

P. Melantherae P. Henn. n. sp.

Soris hypophyllis, minutis sparsis vel aggregatis, ferrugineis, maculis fuscis; uredosporis subglobosis vel late ellipsoideis, fuscis,

18—23 μ episporio minute verrucoso; telcotosporis late ellipsoideis vel subovoideis apice rotundatis, incrassatis, medio septatis haud constrictis, cinnamomeis 32—42 \times 24—30 μ , pedicello brevi, subhyalino.

Brasilia, St. Cathar. pr. Blumenau auf Blättern von *Melanthera deltoidea* Rich. — E. Ule n. 78.

P. Pilocarpi Cooke Grev. IX. p. 11.

Argentina, Misiones auf *Pilocarpus*. — c. Bettfründ n. 1100a.

P. Banisteriae P. Henn. Hedw. 1895 p. 94.

Brasilia, Goyaz auf Blättern von *Banisteria Clauseniana* Iuss. — A. Glaziou n. 22703.

Die Sporen sind bereits sehr reif, der Stiel oft abfallig, das Epispor dunkelbraun gefärbt, so dass die Warzen nicht immer deutlich sichtbar sind; im Uebrigen stimmen sowohl die Sori als die Sporen ganz mit den Originalen überein.

Ravenelia Berk.

R. Urbaniana P. Henn. n. sp.

Maculis fuscis; soris telcotosporiferis amphigenis, plerumque orbiculariter dispositis, oblongis vel subrotundatis, acutangulis, diutius tectis, dein epidermidic rupta cinerea velatis 0,3—0,5 mm diametro, cinnamomeis; capitulis hemisphaericis vel subglobosis, 8 sporis, 50—80 μ interdum usque ad 100 μ diametro, castaneis, levibus; sporis triangularibus vel pentagonis 30—35 \times 15—24 μ ; cystidiis (8) ovoides, hyalinis 12—14 \times 10—12 μ .

Brasilia, Goyaz auf dicklederigen Blättern einer *Cassia* sp. — A. Glaziou n. 22750.

Die Art scheint von den beschriebenen gut verschieden zu sein. Ein Stiel wurde an den Köpfchen nicht beobachtet. Die meisten Sori sind bereits verstäubt; diese bilden schwärzliche Flecke auf den dicken, starren Blättern.

Dietelia P. Henn. n. gen.

Sporae continuae, catenulatae sine cellulis interstitialibus, pseudoperidio tectae; soris subtremelloidei subglobosi, basi immersi.

D. verruciformis P. Henn. (= *Cronartium verruciforme* P. Henn. in Hedw. 1896 p. 245.)

Soris hypophyllis dense gregariis verruciformibus, subglobosis, subtremelloideis, flavo-ochraceis, 250—350 \times 250—300 μ ; cellulis pseudoperidiis oblongis acutangulis hyalino-subflavescensibus; sporis subglobosis, ellipsoidis, vel ovoidis acutangulis, intus granulatis, hyalino-subflavescensibus 18—35 \times 12—20 μ , episporio levi 3—5 μ crasso.

Argentina, Sicra chica, Prov. de Cordoba, Entre el Pau de Azucar y Colanchanga auf Blättern von *Sida macrodon* var. *intermedia* St. Hil. 11. Novbr. 1881. — G. Hieronymus.

Die Art fand sich im Schröter'schen Herbar vom gleichen Standorte in spärlichem, ziemlich unentwickeltem Material und wurde von mir zu *Cronartium* gestellt, mit welcher Gattung sie äusserlich grosse Aehnlichkeit besitzt. Als ich später durch Professor Hieronymus reichlicheres Material erhielt, erkannte ich sofort, dass der Pilz nicht zu *Cronartium* gehörig, sondern den Typus einer neuen Gattung darstellt. Herr Dr. P. Dietl, dem ich ein Exemplar zusandte, bestätigte diese Ansicht und stellte nachstehende Gattungs-Diagnose auf: Sporen einzellig, reihenweise ohne Zwischenzellen gebildet, zu kugeligen Lagern verbunden, die mit der Basis der Nährpflanze eingesenkt und mit einer fest anliegenden Pseudoperidie bedeckt sind. Ich gestatte mir, diese Gattung zu Ehren unseres vorzüglichsten Uredineenkenners zu benennen.

Uredo Pers.

U. farinosa P. Henn. n. sp.

Soris ramis vel foliolis, deformantibus, confluentibus, albo-farinaceis, effusis; sporis ovoideis late ellipsoideis vel subglobosis hyalino flavescentibus $9-14 \times 8-11 \mu$, episporio usque 2μ crasso, levi, hyalino.

Brasilia, Goyaz auf Zweigspitzen und Blättern einer Lauracee. — A. Glaziou n. 22689.

Aecidium Pers.

A. Cestri Mont. Prov. J. Fern. n. 57.

Brasilia, Goyaz auf Cestrum sp. — A. Glaziou n. 22766.

A. Glaziovii P. Henn.

Maculis atrofuscis, rotundatis; aecidiis amphigenis, sparsis, vel orbiculariter dispositis; pseudoperidiis primo pulvinatis vel subhemisphaericis, dein longitudinaliter ruptis, flavis; sporis subglobosis, ovoideis vel ellipsoideis, hyalinis, dense verrucosis $15-24 \times 13-20 \mu$.

Brasilia, Rio de Janeiro auf Blättern einer Myrtacee. — A. Glaziou n. 20621.

A. odoratum Wint. Hedw. 1887 p. 13.

Argentina, Cordoba auf Blättern von *Sida* sp. — G. Hieronymus.

A. Malvastrii P. Henn. n. sp.

Aecidiis amphigenis caulincolisque; pseudoperidiis plerumque aggregatis, pallide flavidis, cylindraceis ca. $\frac{1}{2}-\frac{2}{3}$ mm longis margine incisis; aecidiosporis subglobosis, ellipsoideis vel ovoideis intus flavidis $18-25 \times 18-22 \mu$ episporis, 4μ crasso, punctulato, hyalino; cellulis pseudoperidiis oblongis subrhomboideis, reticulatis; hyalinis $30-60 \times 18-24 \mu$.

Argentina, Sierra chica de Cordoba auf *Malvastrum spicatum*. 11. Dec. 1881. — G. Hieronymus.

Perisporiaceae.

Dimerosporium Fuck.

D. baccharidicola P. Henn. n. sp.

Mycelio brevi repente e filis brunneis, septatis, interdum ramosis; peritheciis globosis, atrocarbonaceis, minutis, sparsis 100—140 μ diametro; ascis late clavatis vel oblique ovoideis, 8 sporis, 22—30 \times 10—14 μ ; sporis subdistichis vel conglobatis, oblongis vel subovoideis, 1 septatis ad septum constrictis, fuscis vel atrofuscis, utrinque obtuso-rotundatis 8—11 \times 5—6 μ .

Brasilia, St. Cathar. Serra-Strasse auf Blättern von *Baccharis triplinervis*. Nov. 1891. — A. Möller.

Von D. Baccharidis (B. et R.) Sacc. verschieden.

D. punctiforme P. Henn. n. sp.

Peritheciis amphigenis minutis, sparsis, singularibus, punctiformibus, atris, globosis 45 \times 55 μ diametro, basi filis repentibus, fuscis ramosis 4—6 μ crassis; ascis 8 sporis ovoidis subsessilibus 18—28 \times 14—22 μ ; sporis conglobatis ovoideis vel ovoideo subfusiformibus, 1 septatis, constrictis, hyalino-flavescentibus 8—11 \times 5—6 μ .

Brasilia, St. Cathar. pr. Blumenau auf Blättern von *Baccharis spec.* — A. Möller n. 821.

Von voriger Art völlig verschieden, sehr klein, kaum mit blosscm Auge sichtbar.

Asteridium Sacc.

A. baccharidicola P. Henn. n. sp.

Peritheciis sparsis singularibus, hypophyllis, globosis, mycelio rufofuscō, ramoso, septato, filis 3—4 μ crassis; ascis cylindraccis, clavatis, stipitatis, basi curvatis, apice obtusis 40—60 \times 7—11 μ , 8 sporis, paraphysibus filiformibus; sporis subdistichis, flavo-fuscescentibus, 3 septatis, cylindraceo-fusoideis, utrinque subapiculatis, septis haud constrictis 14—18 \times 3—5 μ .

Brasilia, St. Cathar. Serra-Strasse auf Blättern von *Baccharis triplinervis*. Nov. 1891. — A. Möller ohne Nummer.

Asterella Sacc.

A. Glaziovii P. Henn. n. sp.

Epiphylla, maculis rotundis dein confluentibus; filis repentibus, ramosis, nigris; peritheciis orbicularibus, depresso-scutellatis, atris 300—400 μ ; ascis clavatis 60—80 \times 15—25 μ , apice tunicatis, rotundatis, basi substipitatis curvulis; sporis distichis subclavatis vel subfusoideis, medio 1 septatis, constrictis, intus guttulatis, hyalino-flavescentibus dein fuscis 17—24 \times 7—8 μ .

Brasilia, Goyaz auf Blättern einer Myrtacee. — A. Glaziou n. 22738.

Asterula Sacc.

A. corniculariiformis P. Henn. n. sp.

Mycelio late effuso compacto c. 0,5 mm crasso tomentoso subcrustacco, atro, ramis repetito asteroideo-aculeatis, corniculariiformibus; peritheciis globosis, carbonaccis 200—250 μ diametro; ascis ellipsoideo-ovoideis vel oblongis, octosporis 15—26 \times 7—9 μ ; sporis ellipiticis, biguttulatis, hyalinis, continuis, 5—7 \times 3 $\frac{1}{2}$ —4 $\frac{1}{2}$ μ .

Brasilia, St. Cathar. pr. Blumenau auf Baumrinden. — A. Möller n. 228.

Eine höchst merkwürdige, durch das *cornicularia*ähnliche Mycel von allen verschiedene Art, welche ich aber in Uebereinstimmung mit meinem verehrten Freunde Dr. Rehm in obige Gattung stellen muss. Das Mycel überzieht in dicken, filzigen, fast krustenähnlichen Massen weite Flächen. Das Mycel ist sehr reich verzweigt, die Zweige sind 7—9 μ dick, beiderseits abwechselnd mit spitzen oder gabelig getheilten gleich dicken stachelartigen Verzweigungen besetzt. Die kleinen Perithecien stehen zerstreut oder heerdenweise in den Mycelrasen.

Meliola Fries.

M. Villaresiae P. Henn. n. sp.

Amphigena, orbicularis nigra 3—5 mm diametro; hyphis erectis vel repentibus, simplicibus rarius ramosis 12—15 μ crassis, atris; hyphopodia ramosa, fasciculata, ampulliformia, apice obtusa 15—25 \times 8—12 μ ; peritheciis numerosis in centro, globosis, sessilibus vel breviter stipitatis 200—280 μ ; ascis oblongis 2 sporis vix stipitatis 70—95 \times 35—45 μ ; sporis cylindracco-oblongis, utrinque rotundatis, atris 3 septatis, constrictis 60—75 \times 20—28 μ .

Brasilia, Goyaz auf Blättern von *Villaresia* sp. — A. Glaziou n. 22713.

Die Art ist mit *M. corallina* Mont. und *M. Guignardi* Gaill. verwandt, aber wohl verschieden. Die runden Flecke, die meist auf der Unterseite der Blätter auftreten, sind tiefschwarz, sammetartig. Eine *Meliola* auf *Loranthaceen*blättern — Glaziou n. 22710 — schint ähnlich zu sein, doch sind die Ascen unreif.

Parodiella Spcrg.

P. melioloides (B. et C.) Wint. Hedw. 1885. p. 257.

Brasilia, Goyaz auf Blättern einer *Monimiacee*. — A. Glaziou n. 22690; Rio de Janeiro pr. Cascadura auf Blättern von *Erythrina*. Aug. 1887. — Schwacke n. 5792; Mato Grosso, Villa Maria, auf Blättern von *Heteropteris* spec. Juli 1892. — O. Kuntze; St. Catharina, Blumenau. — A. Möller n. 822 u. 314.

Hypocreaceae.

Nectriella Sacc.

N. miniata P. Henn. n. sp.

Peritheciis superficialibus, aggregatis, minutis, obovatis vel subpiriformibus, levibus, apice papillatis, flavo-miniatis; ascis clavatis, substipitatis, apice obtusis 8 sporis, 50—60 μ longis, p. sporif. 30—40 μ longis, 4—6 μ crassis; sporis oblique monostichis vel distichis oblongis, utrinque obtusis, continuis, hyalinis, 7—8 \times 3 $\frac{1}{2}$ —4 μ intus, 2 guttulatis.

Brasilia, St. Cathar. pr. Blumenau auf Baumrinden. — A. Möller n. 96.

N. Mölleri P. Henn.

Peritheciis gregariis striiformibus corticem erumpentibus, obovoides dein depresso subcupuliformibus, 100—150 μ diametro, pulverulentis, flavis; ascis clavatis, stipitatis, vertice obtuso-rotundatis 35—55 \times 5—7 μ ; sporis subcylindraceis, oblongis, continuis, utrinque obtusis, saepe inaequilateralibus, monostichis vel subdistichis, intus granulosis 9—12 \times 3—4 μ .

Brasilia, St. Cathar. pr. Blumenau auf Baumrinden. — A. Möller n. 278.

Die gedrängt stehenden Perithecien brechen streifenweise aus der Rinde hervor; sie sind anfangs fast verkehrt eiförmig, dann an der Spitze eingestülpft, fast becherförmig.

N. farinosa P. Henn. n. sp.

Peritheciis aggregatis interdum singularibus, sphaeroideis ca. 150—200 μ , flavis, dense pulverulento-granulosis vel farinaceis, granulis subglobosis vel oblongis acutangulis 25—50 μ diametro tectis; ascis clavatis, stipitatis, apice obtuso-rotundatis; sporis oblongo cylindraceis, continuis, utrinque obtusis, intus 3 guttulatis 12—15 \times 3 $\frac{1}{2}$ —4 μ .

Brasilia, St. Cathar. pr. Blumenau auf Holz. — A. Möller n. 181.

Die Art ist der vorigen ähnlich, aber durch die in kleinen Gruppen stehenden, mit mehligen Körnchen dicht besetzten Perithecien, sowie durch die etwas grösseren Sporen doch verschieden.

Nectria Fr.

N. episphaeria (Tode) Fries, S. V. Sc. p. 388.

Brasilia, St. Cathar. pr. Blumenau auf *Nummularia* spec. — A. Möller n. 666; form. *Kretzschmariae* P. Henn. daselbst auf *Kretzschmaria Clavus* Fr. — A. Möller n. 226.

N. abnormis P. Henn. n. sp.

Peritheciis caespitosis vel solitariis, subpiriformibus, 250—300 μ diametro, coccineis pulverulentis, apice subpapillatis, dein subcupulatis, contextu membranaceo, celluloso, coccineo; ascis subovoideis

vel subellipsoideis; sporis cylindraceo-subfusoideis, rectis vel curvulis utrinque obtusiusculis, medio 1 septatis, paulo constrictis, nebuloso-guttulatis $30-40 \times 7-8\frac{1}{2} \mu$ hyalinis.

Brasilia, St. Cathar. pr. Blumenau an Baumrinden. — A. Möller n. 52c.

Eine merkwürdige Art, durch fast spindelförmige, lange, meist gekrümmte Sporen ausgezeichnet, die zusammengeballt in den meist zerflossenen Schläuchen zu liegen scheinen. Mit *N. capitata* Bres. verwandt, aber ganz verschieden.

Caloneetria De Not.

C. cinnabarinia P. Henn. n. sp.

Peritheciis membranaceo-subceraceis, superficialibus, gregariis, ambitu late byssino-membranaceis, pallidis (e filis ramosis, septatis flavis vel roseis $4-14 \mu$ crassis), subglobosis, sessilibus, cinnabarinis, minute granulosis $300-360 \mu$ diametro; ascis clavatis 8 sporis, rectis vel curvulis plus minus stipitatis apice obtusis, $100-200 \times 20-30 \mu$, pedicello hyalino $30-60 \times 6-8 \mu$; sporis longitudinaliter parallelis, fusoideis utrinque apiculatis vel subobtusis, rectis vel sigmoideis, $80-180 \times 6-8 \mu$ hyalinis multiseptatis (-17) septis haud constrictis, rectangularibus ca. $10-12 \times 6-8 \mu$.

Brasilia, St. Cathar. pr. Blumenau auf Baumrinden. — A. Möller n. 229.

Eine sehr schöne, zinnoberrote Art, deren Perithecien heerdenweise auf einem das Substrat überziehenden häutig-filzigen, weisslichen oder röthlichen Mycel sitzen.

Hypocrea Fries.

H. flava P. Henn. sp.

Stromatibus late effusis, tenui-membranaceis, ambitu byssino albido, flavis dein olivaceo-fuscis, superficie rugulosis; peritheciis immersis; ascis elongato-cylindraceis $75-100 \times 4-5 \mu$; articulis sporidiorum globosis vel subglobosis, uniguttulatis $4-5 \mu$, hyalino-fuscidulis.

Brasilia, St. Cathar. Blumenau auf Baumrinden. — A. Möller n. 213.

- Das Stroma ist sehr dünnhäutig und überzieht die Rinde auf weite Strecken; im Umfang ist dasselbe byssusartig-weissfaserig.

H. atrofuscata P. Henn. n. sp.

Stromatibus carnosis, gregariis, pulvinatis, irregulariter orbicularibus saepe confluentibus, $\frac{1}{2}-1$ cm diametro, ostiolis papillatis prominulis, atrofuscis; peritheciis immersis; ascis cylindraceis, stipitatis $110-130 \times 6-8 \mu$; sporidiorum articulis globosis vel ellipsoideis, 1 guttulatis, hyalinis $6-7 \times 5-8 \mu$.

Brasilia, St. Cathar. pr. Blumenau auf Stämmen. — A. Möller n. 496.

Dic Art ist mit *H. rufa* (Pers.) Fr. und mit *H. vinosa* Cooke nahe verwandt, aber durch Farbe des Stromas, die längeren Schläuche und grösseren Sporentheile verschieden.

H. flavidula P. Henn. n. sp.

Stromatibus late effusis, carnosis, planis, ambitu nudis, pallidis, vel subflavis, ostiolis prominulis, fuscis; peritheciis immersis, subglobosis; ascis elongato-cylindraceis $5-7 \mu$ crassis, apice obtusis-rotundatis; articulis sporidiorum globosis vel ellipticis $5\frac{1}{2}-7 \times 5-6\frac{1}{2} \mu$, hyalinis.

Brasilia, St. Cathar. Blumenau auf entrindetem Holz. — A. Möller n. 217.

H. membranacea P. Henn. n. sp.

Stromatibus tenui-membranaceis, effusis, pallide flavis vel sulphureis, margine pallidis, 1—2 cm diametro; ascis cylindraceis apice obtuso-rotundatis, stipitatis, $45-55 \times 4\frac{1}{2}-5 \mu$; articulis sporidiorum globosis $3\frac{1}{2}-5 \mu$, episporis flavescens.

Brasilia, St. Cathar. Blumenau auf berindetem Holz. — A. Möller n. 631.

Diese Art ist mit der vorigen, sowie mit *H. flava*, ferner mit *H. patella* Cooke verwandt, aber doch verschieden.

Cordiceps Fries.

C. Mölleri P. Henn. Naturw. Wochenschr. 1896. p. 318. fig. 5.

Stromatibus sparsis, erectis, pallide flavis, $1\frac{1}{2}$ cm longis; pedicello basi discoideo-radiato 3—5 mm longo, $1\frac{1}{2}$ mm crasso; clavula spicata, asperata apice subulata, sessili usque ad 5 mm elongata; peritheciis superficialibus omnino liberis, conico-ovoideis; ascis cylindraceo-clavatis, 8 sporis $250-350 \times 4-5 \mu$, apice rotundatis; sporis filiformibus in articulos secedentibus $0,5 \mu$ crassis, hyalinis.

Brasilia, Blumenau auf einem Schmetterlinge. — A. Möller.

Die Art ist mit *C. isarioides* Schwein. u. *C. Engleriana* P. Henn. verwandt, durch völlig freie Perithecien, die ährenförmig stehen, ausgezeichnet. Oberhalb der Perithecien verlängert sich die Keule in eine pfriemliche sterile Spitz.

C. brasiliensis P. Henn. n. sp.

Stromate carioso, cylindraceo vel subcompresso, curvato flexuoso, pallido 5 cm longo, 2 mm crasso, apice furcato; peritheciis laxe gregaris, subspiciformibus, oblongis apice papillatis, liberis vel unilateraliter pulvinato-adnexis, 0,7—0,8 mm longis; ascis cylindraceis, flexuosis, apice rotundatis, stipitatis, 8 sporis $220-290 \mu$ longis, $4-5 \mu$ crassis; sporis filiformibus longitudinaliter parallelis dense guttulatis, $5-6 \mu$ crassis, haud secedentibus?

Brasilia, Rio de Janeiro auf einer grossen Käferlarve. — A. Glaziou ohne Nummer.

Die Art ist der vorigen, besonders aber *C. isariooides* Schw. verwandt, da die Sporen in den Schläuchen nicht in Glieder zu zerfallen scheinen. Die Perithecien sind zum Theil ganz frei, zum Theil mit der inneren Seite angewachsen, nicht vom Stroma abstehend.

C. Melolonthae (Tul.) Sacc. Mich. I. p. 320.

Peru, Pussusques auf der Larve einer *Melolontha*-Art. März 1881.

Der Pilz ist als *El. Cusso ó Cugo* bezeichnet mit der Bemerkung: Der berüchtigte Engerling, aus dem ein grosses Bäumchen aufkeimen soll. Die Stromata sind, ähnlich der vorigen Art, cylindrisch, keulenförmig, 7 cm lang, 3 cm dick. Leider sind die Perithecien unentwickelt. Ob der Pilz zur oben bezeichneten Art gehört, lässt sich daher nicht sicher entscheiden.

C. submilitaris P. Henn. in Naturw. Wochenschr. 1896 n. 17 p. 319. f. 4.

Stromatibus sparsis vel gregariis, longe stipitatibus, clavatis c mycelio membranaceo, effuso, superficiali, pallido oriuntibus, 6—7 cm longis, aurantiacis, apice elevato-incrassatis, obtusis 4—5 μ crassis; peritheciis subliberis, gregariis, conicis; ascis cylindraceis clavatis 250—340 \times 3 $\frac{1}{2}$ —4 μ , apic rotundis, 8 sporis; sporidiis longitudinaliter parallelis, filiformibus, innumeris articulis hyalinis vix 0,5 μ crassis secedentibus.

Brasilia, St. Cathar. pr. Blumenau auf einer Sphinx-Raupe. — A. Möller ohne Nummer.

Das Substrat ist mit einem häutigen, z. Th. strangartigen Mycel oberflächlich überzogen, aus dem sich die keuligen Stromata erheben. Mit *C. militaris* (L.) ist die Art verwandt, aber jedenfalls davon verschieden.

C. militaris (L.) Link. Handb. III. p. 349.

Brasilia, Rio de Janeiro auf einer Schmetterlingspuppe. — A. Glaziou ohne Nummer.

C. Glaziovii P. Henn. in Naturw. Wochenschr. 1896 n. 17 p. 319. f. 6.

Stromate simplici, stipite cylindraceo, torto, flexuoso, pallido 6 cm longo, 2—3 mm crasso, apice capitato; clavula peritheciiga ovoideo-sphaeroidea, rufo-brunnea, granulato-verrucosa 5—7 \times 5 mm, peritheciis immersis, subglobosis; ascis cylindraceis 120—180 \times 4—5 μ , apice hemisphaericō, vel capitato, incrassatis; sporis filiformibus, multiseptatis, dense guttulatis, in articulos numerosos, 0,5 μ crassis dehiscentibus.

Brasilia, Rio de Janeiro auf einer Schmetterlingsraupe. ? — A. Glaziou ohne Nummer.

Hypocrella Sacc.

H. Mölleriana P. Henn. n. sp.

Stromatibus carnosis, duris, pulvinatis, albo-tomentosis, ambitu byssino, dein flavescentibus 4—7 mm diametro; ostiolis punctiformi-

bus flavis; peritheciis immersis, subglobosis; ascis clavato-cylindraceis, stipitatis, 8 sporis $150-200 \times 4 \mu$; sporidiis filiformibus vix $0,5 \mu$ crassis, longitudinaliter parallelis in particulos dilabentibus.

Brasilia, St. Cathar. pr. Blumenau an Stämmen einer kletternden Aracee. — A. Möller n. 189.

Die Fruchtkörper sitzen oft reihenweise polsterförmig an dünnen Zweigen.

H. Edwalliana P. Henn. n. sp.

Stromatibus hypophyllis, rotundato-pulvinatis, primo pallidis dein aurantiacis, intus flavis 2—3 mm diametro, byssō pallido late cinctis; ostiolis punctiformibus, obseuriōribus vix elevatis subimmersis; peritheciis subglobosis immersis; ascis elongato-fusoideis vel cylindraceo-clavatis, pedicellatis, apice obtusis vel subacutis $150-250 \times 11-14 \mu$, aparaphysatis; sporis primo filiformibus longitudinaliter parallelis, dein tangentialiter dehiscētibus, in particulis subrhomboides vel fusoides utrinque longe acuminatis $14-18 \times 2-3 \mu$, hyalinis.

Brasilia, Matta virgara, Colonic Capivary. 15. Aug. 1895 auf Blättern einer Lauracee. — Edwall.

Die fadenförmigen Sporen theilen sich im Schlauche tangential, so dass die Theilsporen rhombische Gestalt annehmen, in der Mitte sich stark verdicken, an beiden Enden in eine haarförmige Spitze endigen. Zwischen diesen Sporen, welche scheinbar ordnungslos im Schlauche liegen, kommen Theile der Sporenfäden nicht zur Entwicklung, diese werden nicht über 1μ dick und finden sich zwischen den entwickelten Theilsporen als lange dünne, oder als halbmondformig gekrümmte, beiderseits zugespitzte fadenartige Körper. Jedenfalls gehört vorliegende Art, trotz der eigenthümlichen, tangentialem Sporentheilung, in obige Gattung, von der auch die Stromata in keiner Weise abweichend sind. Soeben, bei der zweiten Correctur, theilt Dr. A. Möller mir mündlich mit, dass bei *Mölleria sulphurea* Bres. in Hedw. 1896, p. 298, eine gleichartige Sporentheilung innerhalb der Schläuche stattfindet. Es fällt demnach diese Gattung mit *Hypocreella* zusammen, von der sie nicht verschieden ist. Aehnlich dürfte es sich mit anderen polyporen Gattungen verhalten.

Hypocreodendron P. Henn. n. gen.

Stroma carnosum, truneatum, fruticiformite ramosum; perithecia stromatis parti superiori disciformi tantum immersa, subglobosa; ascis haud conspicui; basidis ramosa; conidia bacillaria hyalina, continua.

H. sanguineum P. Henn. n. sp. Tab. V. fig. 1.

Stromatibus carnosis, truncatis 5 cm longis, 6 cm diametro, trunco radicato subcylindraceo rugoso, atrofusco usque ad $2\frac{1}{2}$ cm longo, 5—7 mm crasso, palmato-partito, ramis incrassatis, compressis

usque ad $1\frac{1}{2}$ cm latis, palmatifidis; ramulis subteretibus vel compressis 1—2 cm longis, rufo-brunneis curvatis, apice discoideo in-crassatis, disco patelliformi vel subcupulato, ruguloso, margine undulato-crenato vel lacerato $\frac{1}{2}$ —1 cm diametro; peritheciis conidiiferis immersis, subglobosis ea. 90 μ diametro; basidiis ramosis; conidiis bacillariis, hyalinis, continuis utrinque planis $8-14 \times 1 \mu$.

Argentina, Sierra Chica de Cordoba pr. Colananchanga aus den Spalten eines lagernden Stammstückes hervorgewachsen. Dec. 1881. — G. Hieronymus.

Ein ganz meßwürdiger Pilz, den ich wegen seiner fleischigen Beschaffenheit vorläufig, obwohl keine Asken ausgebildet sind, zu den Hypocreaceen im Anhang stelle. Im frischen Zustande ist der Pilz blutroth gefärbt. Der wurzelnde Strunk ist fast handförmig verzweigt, die Zweige sind dick angeschwollen und gehen wieder in zahlreiche aufrechte cylindrische, meist einfache Aeste aus, die an der Spitze eine, in der Form an die männlichen Blüthenstände von *Marchantia* erinnernde, flache, blutrothe, etwas glänzende, am Rande gekerbte Scheibe tragen. Letztere hat gleichfalls mit der von *Poronaria* gewisse Aehnlichkeit. Beim Anfeuchten verbreitet der Pilz einen eigenthümlichen, etwas süßlichen Geruch, der an den der westphälischen Pumpernickel erinnert. Im Alter sind der Stamm und die Zweige von etwas faseriger, filziger Consistenz, während der obere Theil mehr fleischig bleibt.

Dothideaceae.

Phyllachora Nits.

Ph. dalbergiicola P. Henn. n. sp.

Stromatibus epiphyllis, sparsis vel gregariis, pulvinatis rugulosis, atris, nitidis, $1-1\frac{1}{2}$ mm diametro, peritheciis (3—6) subglobosis; ascis clavatis obtusis, sessilibus 8 sporis, $45-55 \times 18-26 \mu$; sporis subdistichis interdum conglobatis, late ellipsoideis utrinque rotundatis, inaequilateralibus, continuis, intus guttulatis, hyalinis $11-14 \times 7-9 \mu$.

Brasilia, Matto Grosso Buriti in Serra do Chapeda auf Blättern von Dalbergia. 26. Juni 1894. — A. Malme n. 1730 b.

Diese Art ist von Ph. Dalbergia Niessl, sowie von der aus Brasilien bekannten Varietät *maerasca* Rehm durch die viel kürzeren Schläuche und Sporen jedenfalls verschieden.

Ph. graminis Pers. Fuck. Symb. Myc. p. 216.

Chile, Concepcion auf Blättern von *Paspalum dasyleurum* und auf *Polypogon erinatus*. — F. Neger n. 13, 14.

Ph. chuesqueae P. Henn. et Lind. n. sp.

Stromatibus epiphyllis, pulvinatis oblongis plerumque nervis sequentibus, longitudinaliter confluentibusque, atris, nitidis; ascis sub-

clavatis vel subfusoides, breviter stipitatis, apice subacutiusculis, 8 sporis, $65-90 \times 14-20 \mu$; paraphysibus filiformibus $1,5 \mu$ crassis; sporis subdistichis, oblongis vel subfusoides, utrinque subacutiusculis, hyalinis $15-19 \times 7-8 \mu$, intus granulatis.

Chile, Concepcion auf Blättern von *Chusquea* sp. — F. Neger n. 25.

Die Art ist mit *Ph. stenospora* (B. et Br.) Sacc. verwandt, aber jedenfalls verschieden. Die Schläuche sind oft fast fusiform, zugespitzt, ebenso die Sporen.

Ph. Negeriana P. Henn. et Lind. n. sp.

Stromatibus epiphyllis, pulvinatis, acutangulis, saepe confluentibus, nigris, nitentibus 2—8 mm diametro; peritheciis immersis, subglobosis; ascis cylindraceo-clavatis, 8 sporis, apice rotundatis, breviter stipitatis $100-120 \times 20-33 \mu$; sporis monostichis vel subdistichis oblongis, utrinque rotundatis, crasse tunicatis, hyalinis, intus nebulosis $18-22 \times 10-14 \mu$; paraphysibus filiformibus 2μ crassis.

Chile, pr. Santiago, Andenthal los Condos auf Blättern von *Kageneckia oblonga* R. et Pav. — F. Neger n. 1.

Die Sporen sind von einer $1-1\frac{1}{2} \mu$ dicken Schleimmembran umgeben, die sich später oft ablöst.

Ph. Lehmanniana P. Henn. n. sp.

Stromatibus hypophyllis, pulvinatis, confluentibus 3—4 mm diametro, atris, nitidis; peritheciis subglobosis; ascis cylindraceo-clavatis, pedicellatis, apice rotundatis octosporis $95-120 \times 12-16 \mu$; paraphysis filiformibus; sporis monostichis vel subdistichis oblongis biguttulatis, hyalinis $17-22 \times 5-6 \mu$.

Columbia pr. El. Carmen Candas et Dolores, Estado de Tolima auf Blättern von *Vochysia Lehmanni* Hieron. März 1892. — Lehmann n. 7427.

Die Art ist von *Ph. granulosa* (Lév.) gänzlich verschieden.

Ph. Glaziovii P. Henn. in Engl. bot. Jahrb. XV. p. 15.

Brasilia, St. Paulo auf Blättern von *Dioscorea polygonifolia*. —

G. Edwall.

Ph. lonchotheca Speg. Fung. Arg. Pug. IV. p. 183.

Argentina, Cordoba auf Blättern von *Condalia lineata*. — G. Hieronymus.

Ph. Engleri Speg. Fung. guar. I. p. 265.

Brasilia, Goyaz auf Blatt einer Aracee. — A. Glaziou n. 22762.

Die Perithecien sind völlig unregelmässig, doch stimmen die Stromata mit den Original-Exemplaren gut überein.

Auerswaldia Sacc.

A. palmicola Speg. Fung. guar. I. p. 281.

Brasilia, Goyaz auf Blattfedern von *Cocos*. — A. Glaziou n. 22764.

Die Perithecien sind unreif, aber habituell gänzlich mit den Spegazzini'schen Exemplaren übereinstimmend.

Montagnella Speg.

M. Fici P. Henn. n. sp.

Stromatibus epiphyllis, gregariis, minutis, hemisphaericis vel subglobosis atris, rugulosis $200-250 \mu$ diametro; ascis oblongis vel subclavatis, 8 sporis, apice obtusis, breviter stipitatis, $45-55 \times 9-10 \mu$; sporis subdistichis, oblongis subfusoideis, curvulis, 1 septatis, haud constrictis hyalino-flavescentibus $18-20 \times 4-5 \mu$.

Peruvia, pr. Pozuzo auf Blättern von *Ficus genuina* Ruiz. — Ruiz.

Eine sehr kleine Art, die mit *M. granulosa* Klotzsch verwandt, von dieser aber verschieden ist.

M. Colletiae P. Henn. et Lind. n. sp.

Stromatibus per corticem erumpentibus, oblonge pulvinatis ca. $1-1\frac{1}{2}$ cm longis, 2 min crassis, atris, opacis, rugulosis dein rimosis; peritheciis immersis, subglobosis vel oblongis; acis cylindraceo-clavatis, apice obtusis, basi angustioribus interdum curvatis $90-110 \times 14-17 \mu$; sporis subdistichis, cylindraceis, curvulis utrinque obtusiusculis, medio 1 septatis, haud constrictis, hyalinis $30-40 \times 4-4\frac{1}{2} \mu$.

Chili, Concepcion an Zweigen und Cladodien von *Colletia spinosa* Lam. — F. Neger n. 4.

Das Stroma bildet langgestreckte, glanzlose, schwarze, erhabene Polster und besteht aus parenchymatischen schwarzen Zellen, die in der Nähe der Perithecien sich parenchyimatisch anordnen und eine Art von Hülle bilden, die sich aber nicht scharf absetzt. Nach aussen gehen die Parenchymzellen in eine wenig deutliche Parenchymsschicht über.

Clypeosphaeriaceae.

Anthostomella Sacc.

A. Puya P. Henn. et Lind. n. sp.

Maculis epiphyllis, inflatis, oblongis confluentibusque pallidis; peritheciis matrici immersis, sparsis plerumque singularibus ca. 0,8 mm diametro subsphaeroideis, epidermide nigrefacta tectis, ostiolis haud prominulis; ascis cylindraceo-elavatis, plus minus stipitatis, apice obtuso-rotundatis 8 sporis, rectis vel curvulis p. sporif. $160-190 \times 16-21 \mu$; paraphysibus linearibus articulatis, multiguttulatis hyalinis $3-3\frac{1}{2} \mu$ crassis; sporis oblique monostichis, oblongis utrinque rotundatis, primo saepe basi hyalino appendiculatis, brunneis; $22-30 \times 14-17 \mu$, episporio minute verrucoso.

Chile, Concepcion auf Blättern von *Puya gigantea* und *P. coaretata*. — F. Neger n. 9.

Die Perithecien stehen zu wenigen in verfärbten, etwas erhabenen Flecken der Blätter. Die Flecken bezeichnen die Stelle, wo das Mycel im Parenchym sitzt. Die Myzelfäden wachsen meist intercellular, doch dringen sie auch in die Zellen ein. Sie verflechten sich sehr locker und sind nur nach der Oberfläche der Blätter hin dichter gelagert. Sie erscheinen fast hyalin, enthalten aber von Zeit zu Zeit gelbe Oeltröpfchen, die oft solche Dimensionen erreichen, dass sie kugelige Aufreibungen der Zellen bewirken. Die Fäden sind $3,5-4 \mu$ dick. Über den Perithecien verflechten sich die Fäden dichter und bilden pseudoparenchymatische Anhäufungen, die sich im oberen Theil schwärzen. Diese Gewebtheile sind als Clypeus zu deuten. Die Perithecien sind grosse linsenförmige Hohlräume, die im Blattgewebe sitzen und bis fast 1 mm Durchmesser haben können. Nach aussen sind die Mündungen an den vorliegenden Exemplaren nicht sichtbar, sondern sind nur durch den schwarzen Clypeus angedeutet. Die Wandung der Perithecien ist sehr dünn und von wenigen Hyphenlagen gebildet.

Xylariaceae.

Ustulina Tul.

U. vulgaris Tul. Sel. Fung. Carp. II. p. 23. t. III. f. 1—6.

Brasilia, St. Cathar. pr. Blumenau an Baumstämmen. — A. Möller n. 277.

Nummularia Tul.

N. cinnabrina P. Henn. n. sp.

Stromatibus suborbicularibus vel effusis, superficialibus, pulvinatis, planis $2-3\frac{1}{2}$ cm diametro, cinnabarinis farinosis, intus subatratis, margine tenuibus concoloribus, ostiolis verruciformibus dein atris, nitentibus; peritheciis subglobosis; ascis cylindraceis, 8 sporis, pedicellatis p. sporif. $50-60 \times 5-6 \mu$, pedicello hyalino $30-45 \times 4-5 \mu$; sporis monostichis, ellipsoideis vel ovoideis, fusco-brunneis dein atris 2 guttulatis, $8-10 \times 4-5 \mu$.

Brasilia, St. Cathar. pr. Blumenau an Baumrinden. — A. Möller n. 306.

Die Art ist durch den mehligem, abwischbaren zinnobcrrothen Ueberzug bemerkenswerth, mit *N. lateritia* E. et Ev. wohl am nächsten verwandt.

N. ustulinoides P. Henn. n. sp.

Stromatibus late effusis, convexis, carbonaceo-nigris opacis ad 5 cm diametro, 1 cm crassis, ostiolis verruciformibus; peritheciis immersis oblongis, ascis cylindraccis 8 sporis, pedicellatis; sporis oblique monostichis, ellipsoideis vel ovoideis utrinque obtusis, fusco brunneis dein atris $4\frac{1}{2}-5\frac{1}{2} \times 3 \mu$.

Brasilia, St. Cathar. pr. Blumenau an Stämmen. — A. Möller n. 692.

Die Stromata sind durch ihre Dicke ausgezeichnet. Die Asken waren zum Theil zerfallen. Die Sporen stimmen mit denen von *N. fructulosa* (B. et C.) ziemlich überein.

N. Mölleriana P. Henn. n. sp.

Stromatibus ramicolis, explanatis vix elevatis, cinereis, 10—15 mm longis; peritheciis immersis, sphaeroideis, atris; ascis cylindracco-clavatis, obtusis plus minus stipitatis, p. sporif. 30—40 \times 3—4 μ ; sporis oblique monostichis, ellipsoideis interdum inaequilateralibus, utrinque obtusis $4\frac{1}{2}$ — $5 \times 3\frac{1}{2}$ —4 μ , brunneo-atris.

Brasilia, St. Cathar., Blumenau auf Zweigen aschgraue flache Polster bildend. — A. Möller n. 266.

Die Art scheint bezüglich der Sporengroßes mit *N. rufa* Ell. et Ev., vielleicht auch mit *N. cinerea* Pat. verwandt zu sein.

N. Glycyrrhizae (B. et C.) Sacc. Syll. I. p. 401.

Brasilia, St. Cathar. pr. Blumenau an Stämmen. — A. Möller n. 240, 299 u. 563.

Sporis oblongis utrinque obtusis, bruneo fuscis, 2 guttulata 8—10 $\times 3\frac{1}{2}$ — $4\frac{1}{2}$ μ . Die Exemplare stimmen völlig mit dem von Bresadola im Engl. bot. Jahrb. XVII. p. 500 bestimmten Exemplar überein.

N. placentiformis (B. et C.) Sacc. Syll. II. p. 399 form.

Stromate effuso, pulvinato applanato primo subincarnato dein rubiginoso-nigro 3—4 cm diametro, ostiolis papilliformibus; ascis clavatis longe pedicellatis 100—130 \times 5—6 μ ; sporis ellipsoideis, rufobrunneis, biguttulatis, 8—11 $\times 4\frac{1}{2}$ —6 μ .

Brasilia, St. Cathar. pr. Blumenau auf Holz. — A. Möller n. 180 u. 625.

Hypoxylon Fries.

H. ochraceum P. Henn. n. sp.

Stromatibus per corticem erumpentibus, dein superficialibus, sub-pulvinatis, orbiculariter vel oblongis saepe confluentibus, sublateritiis dein ochraceis tuberculatis, pruinosis 2—4 mm diametro, peritheciis subglobosis; ascis clavatis, 8 sporis, 8—9 μ crassis, apice obtusis; sporis fuscis, dein atris oblongis, biguttulatis 15—18 \times 7—9 μ .

Brasilia, St. Cathar. pr. Blumenau an abgestorbenen Ästen. — A. Möller n. 477.

H. cfr. fuscum (Pers.) S. V. Sc. p. 384 var.

Brasilia, Goyaz an Baumästen. — A. Glaziou n. 22686.

Es konnten zusammenhängende Schläuche nicht aufgefunden werden, die Sporen sind länglich elliptisch, ungleichseitig, schwarzbraun, 10—12 \times 4—5 μ , demnach viel kleiner als die von *H. fuscum*

Pers. Die Stromata besitzen mit letzteren Arten grosse Aehnlichkeit, so dass ich dieselbe vorläufig hierher stelle.

H. Berterii Mont. Syll. Crypt. n. 719.

Chile, Concepcion auf trockenen Zweigen. — F. Neger n. 27.

Kretzschmaria Fries.

K. Clavus Fr. Sum. Scand. p. 409.

Brasilia, Rio de Janeiro Serra da Bica. 20. Aug. 1887. — Schwacke n. 5794.

Xylaria Hill.

X. involuta (Klotzsch) Cook. in Grev. XI. p. 89.

Brasilia, St. Cathar. pr. Blumenau. — A. Möller n. 511.

Thamnomyces Ehrenb.

Th. Chamissonis Ehrenb. Fung. Chamiss. p. 79. t. XVII. f. 1.

Brasilia, St. Cathar. pr. Blumenau. — A. Möller n. 152.

Melanommataceae.

Melanomma Fuck.

M. conica P. Henn. n. sp.

Peritheciis sparsis vel subaggregatis, ligno erumpentibus dein superficialibus, conicis, acute papillatis, carbonaceo-nigris, opacis, subrugulosis, ca. 1 cm diametro, intus pallidis; ascis clavatis 8 sporis, apice obtuso-rotundatis; sporis oblique distichis, fusiformibus, rectis vel subcurvulis, utrinque acutiusculis, 3—5 septatis, septo medio constrictis, pluriguttulatis, fuscis vel atrofuscis $35-50 \times 10-11 \mu$.

Brasilia, St. Cathar. pr. Blumenau auf entrindetem Holz. — A. Möller n. 572.

Die Perithecien, die meist heerdenweise aufsitzen, sind durch ihre kegelförmige Gestalt charakteristisch. Die Sporen sind fast immer durch 3 Septen getheilt, in der Mitte stärker eingeschnürt, fusiform, doch sah ich einzelne Sporen, die 5 Septen besassen, von denen die 2 oberen etwas undeutlich waren.

Rosellinia Ces. et De Not.

R. Rehmiana P. Henn. n. sp.

Peritheciis dense gregariis, interdum glomeratis vel confluentibus, superficialibus, carbonaceo-atris, opacis levibus, glabris, sphaeroideis 0,7—0,9 μ diametro, ostiolo longe rostrato usque ad 7 mm longo vel papilliformi; ascis cylindraceis subclavatis 8 sporis, breviter stipitatis; sporis oblique monostichis, oblongatis inaequilateralibus, subcurvulis, continuis, utrinque rotundatis, 2 guttulatis, flavobrunneis dein fuscis $6-9 \times 3\frac{1}{2}-4\frac{1}{2} \mu$.

Brasilia, St. Cathar. pr. Blumenau auf Holz. — A. Möller n. 628.

Die Perithecien sitzen dichtgedrängt auf einer zum Theil dicken kohligen Unterlage auf Holz. Auffällig sind die langen Schnäbel einzelner Perithecien, die ganz wie bei *Ceratostoma* beschaffen sind. In diese Gattung konnte ich den Pilz jedoch nicht stellen, vielmehr gehört derselbe nach Dr. Rehms freundlicher Mittheilung besser zu *Rosellinia*, Sect. *Calomastia* Sacc.

Mycosphaerellaceae.

Stigmatae Fries.

St. brasiliiana P. Henn. n. sp.

Maculis pallidis, fusco-marginatis, rotundatis, 5—7 mm diametro; peritheciis sparsis, innato-prominulis minutis, punctiformibus, atris; ascis subclavatis, substipitatis 8 sporis, 25—36 × 9—13 μ ; sporis subdistichis, oblonge subclavatis vel subfusoides, 1 septatis, haud constrictis, hyalinis subflavescentibus 9—13 × 3—4 μ .

Brasilia, Rio de Janeiro auf Blättern einer Myrtacee? — A. Glaziou n. 20611.

Coryneliaceae.

Corynelia Ach.

C. clavata (L.) Sacc. Nov. Giorn. I. 1889. p. 313 form. *andina* P. Henn.

Chile, Prov. Valdivia auf *Podocarpus chilena*. — F. Neger.

Diese Art wurde bereits von Lechler bei Arique in Valdivia auf gleicher Pflanze gesammelt und als *Endohormidium tropicum* Auersw. et Rab. in *Fungi eur. n.* 1261 herausgegeben. Ich finde keine hervorragenden Unterschiede zwischen den Exemplaren vom Caplande und aus Chili. Die Asken sind bei letzteren keulig, 40—50 × 23—28 μ mit etwa 90 μ langem Stiel. Die 8 Sporen sind unregelmässig zweireihig, kugelig, glatt, kastanienbraun 9—11 μ . Die von Fleischhak der n. 1261 der *Fungi europ.* beigegebene Zeichnung ist nach einem älteren Exemplar gezeichnet, bei dem die Schläuche schon zerstört und die Sporen ausgetreten sind.

Hysteriaceae.

Parmularia Lév.

P. Sty racis Lév. Ann. Sc. Nat. 1886 Ser. III. V. p. 236.

Brasilia, Goyaz auf Blättern von *Styrax spec.* — A. Glaziou n. 22700.

P. guaranitica (Speg.) P. Henn. = *Schnepia* g. Speg. *Fung. Guar.* n. 304.

Brasilia, Goyaz auf Blättern von *Styrax* sp. — A. Glaziou n. 22701.

Paraguay, Paraguary an Blättern von *Styrax* sp. — Balansa Champ. du Parag. 1884 n. 3763.

Die Art ist mit den von Spegazzini vorliegenden Original-Exemplaren völlig gleich. Hierher gehört ebenfalls die von mir zu *P. Styraxis* Lev. gestellte Varietät *minor* P. Henn.

Hysterostomella Speg.

***H. Miconiae* P. Henn. n. sp.**

Stromatibus epiphyllis, superficialibus, sparsis gregariis interdum confluentibus, planis, orbicularibus, atris, crustaceis, opacis, ambitu rugulosis; peritheciis densis, lineatis subcircinnatis, ostiolis hysteroides; ascis ovoideis vel subclavatis, apice obtuso-rotundatis, 8 sporis, 30—40 × 15—18 μ; sporis subconglobatis, oblongis, medio 1 septatis, constrictis, brunneo-fuscis, utrinque obtuso-rotundatis 14—16 × 8—9 μ.

Brasilia, Goyaz auf Blättern von *Miconia* sp. — A. Glaziou n. 22725.

Ob diese Art wirklich in obige Gattung gehört, wage ich nicht mit Sicherheit zu behaupten, da mir gar kein Vergleichsmaterial vorliegt.

***Hysterium* Tode.**

***H. Negerianum* P. Henn. et Lind. n. sp.**

Peritheciis sparsis vel gregariis caulicolis, oblongis pulvinatis, carbonaceis atris, opacis, striatis 1—1 $\frac{1}{2}$ μ longis, labiis obtusis, disco linearis, atro; ascis clavatis, basi subpedicellatis, curvatis, apice obtusis, 8 sporis, 90—120 × 18—21 μ; paraphysibus filiformibus ca. 1 μ crassis; sporis oblongis, 3 septatis, 4 grosse guttulatis 21—30 × 8—10 μ hyalino-fuscidulis.

Chile, Concepcion auf Stengeln. — F. Neger.

Mit *H. pulicare* Pers. verwandt, aber davon verschieden.

***Acrospermum* Tode.**

***A. bignoniicola* P. Henn. n. sp.**

Maculis pallidis, rotundatis dein confluentibus; peritheciis solitariis vel aggregatis subfasciculatis, subulatis, subcompressis, sessilibus, perpendicularibus, levibus, atris, apice obtusis vel acutiusculis vix 1 mm longis, 170—200 μ crassis; ascis cylindraceis apice rotundatis usque ad 400 μ longis, 4—5 et 6 μ crassis; paraphysibus filiformibus 1 μ crassis; sporidiis parallelis, filiformibus, hyalinis, intus guttulatis 1 μ crassis.

Brasilia, Goyaz auf Blättern einer Bignoniacée. — A. Glaziou n. 22693.

Die Perithecien stehen meist büschelig gehäuft; dieselben sind grösser und mehr zusammengedrückt, als die der folgenden Art. Ob beide vielleicht nur Formen von *A. compressum* Tode, mit den übrigen der beschriebenen Arten darstellen, wage ich nicht zu entscheiden.

A. minutum P. Henn. n. sp.

Maculis fuscis, confluentibus; peritheciis hypophyllis, plerumque solitariis, minutis 300—500 μ longis, 180—200 μ latis, subulato-clavatis, atris apice pallidioribus; ascis filiformibus ca. 300—350 μ longis, $3\frac{1}{2}$ — $4\frac{1}{2}$ μ crassis, apice obtuso-rotundatis; sporis filiformibus 0,5 μ crassis; paraphysibus filiformibus 0,5 μ crassis.

Brasilia, Goyaz auf Blättern von Qualea sp. — A. Glaziou n. 22696.

Die Perithecien stehen einzeln, zerstreut auf der Unterseite; dieselben sind sehr klein.

Pezizaceae.*Otidea* Pers.*O. auriculariiformis* P. Henn. n. sp.

Ascomate substipitato carnosu-subcoriaceo, sicco castaneo, auriculariiformi, extus levi glabro, intus rimoso, usque ad 6 cm lato, altoque; ascis cylindraceis apice obtuso-rotundatis, basi angustioribus vel stipitatis 8 sporis, 230—300 \times 18—22 μ ; sporis monostichis, ellipsoideis utrinque rotundatis; hyalinis 26—31 \times 13—15 μ , episporio subfuscido; paraphysibus filiformibus, clavatis fuscidulis usque ad 10 μ crassis.

Brasilia, Rio de Janeiro auf Holz? — A. Glaziou n. 20181.

Die Art hat im trockenen Zustande mit einer *Auricularia Auricula Judae* (L.) grosse Ähnlichkeit. Leider lässt sich die Färbung der frischen Exemplare nicht angeben. Mit *O. Auricula* (Schaff.) Cooke und *O. hirneolooides* (Berk.) Sacc. scheint die Art am nächsten verwandt, aber jedenfalls verschieden zu sein.

O. subonotica P. Henn. n. sp.

Ascomate stipitato, carnosu, uno latere elongato 4 cm alto, 3 mm lato, subauriformi, extus coccineo, intus subminiatu, dein rimoso; stipite compresso rugoso, pallidiore, basi tomentoso; ascis cylindraceo clavatis 60—75 \times 8—10 μ , apice obtusis, 8 sporis, paraphysibus filiformibus 2—3 μ crassis, basi ramosis; sporis oblique monostichis, ellipsoideis utrinque rotundatis 11—13 \times 6— $7\frac{1}{2}$ μ .

Brasilia auf Erdboden. — Sellow ohne Nummer.

Die Art hat mit *O. leporina* (Batsch.) Fuck. und *O. onotica* (Pers.) Fuck. äußerlich überraschende Ähnlichkeit, doch sind die Asken und Sporen, besonders erstere, wesentlich kleiner.

Pilocratera P. Henn.

P. Tricholoma (Mont.) P. Henn. in Engl. bot. Jahrb. XVI. p. 363.

Brasilia, St. Cathar. pr. Blumenau. — E. Ule; Rio de Janeiro ad Sapopamba. — Schwacke n. 874.

Guyana pr. Paramaibo. — Hans n. 725.

P. amoena (Lév. Champ. exot. n. 217 p. 39) P. Henn.
Guyana gallica auf Holz. — Hans.

Humaria Fries.

H. Gollmeri P. Henn. n. sp.

Ascomate cupulato-explanato, extus subfarinaceo, olivaceo 2—4 mm diametro; disco olivaceo margine virescente, sicco subaurantio; ascis clavatis, 8 sporis, 180—220 \times 10—12 μ , paraphysibus filiformibus, apice saepe furcatis, hyalinis; sporis ellipsoideis, 1 guttulatis, utrinque rotundatis, hyalinis 14—16 \times 9—11 μ .

Venezuela pr. Caracas auf altem, feuchtem Kuhdung. — Gollmer.

Helotium Fries.

H. castaneum P. Henn. n. sp.

Ascomate e convexo explanato, margine undulato, disco castaneo, levi, extus pallide alutaceo subfarinoso 3—5 mm diametro 100—13 μ crasso; stipite, farcto, tereti pallido 1 $\frac{1}{2}$ —2 mm longo, vix 0,5 mm crasso; ascis cylindraceo-clavatis, apice rotundatis, basi stipitato-attenuatis 34—45 \times 4—5 μ ; sporis oblongo-subcylindraceis, obtusiusculis, hyalinis 4—4 $\frac{1}{2}$ \times 1 $\frac{1}{2}$ μ , oblique monostichis.

Brasilia, St. Cathar. pr. Blumenau auf Zweigen. — A. Möller n. 54d.

Die Art hat mit *H. cupreum* Bres. äußerlich Ähnlichkeit, ist aber durch die um Vieles kleineren Asken und Sporen, sowie durch die Form der Ictzteren ganz verschieden.

H. subturbinatum P. Henn. n. sp.

Ascomate subturbinato, cupulato-cxplanato, brunneo extus pallidore, levi, 1—2 mm diametro; stipite subclavato vix 1 mm longo, 0,5 mm crasso, pruinoso; ascis cylindraceo-subclavatis, substipitatis, 8 sporis 100—140 \times 11—14 μ , paraphysibus superantibus, filiformibus, septatis, fuscidulis, 1—2 μ crassis; sporis subclavatis vel subfuscoides, oblique monostichis; hyalinis intus pluriguttulatis 19—24 \times 5—6 μ .

Brasilia, St. Cathar. pr. Blumenau auf Zweigen. — A. Möller n. 54f.

Erinella Sacc.

E.? citrina P. Henn. n. sp.

Ascomatibus sparsis vel gregariis, stipitatis, minutis, citrinis ex cupulatis plano-concavis, extus dense pilosis 250—300 μ diametro, setis 50—90 μ longis, 3 $\frac{1}{2}$ —4 μ crassis, simplicibus, fuscidulis; stipite 150—180 μ longo, 70—80 μ crasso, setuloso, citrino; ascis subclavatis, ad basim angustioribus 30—40 \times 5—6 μ ; sporis elongatis, hyalinis, pluriguttulatis, an septatis?

Brasilia, St. Cathar. pr. Blumenau auf Stengeln. — A. Möller n. 54a.

Eine äusserst kleine, lang behaarte, citronengelbe, ziemlich lang gestielte Art, bei der leider die Sporen noch unreif sind, so dass ich nicht sicher festzustellen vermochte, ob diese bei der Reife durch Querscheidewände getheilt sind.

Stictidaceae.

Melittosporium Cord.

M. Lindavianum P. Henn. n. sp.

Ascomata subcarnosa, immerso-erumpentia, primo subhemisphaerica, dein cupulata, minuta, flavo-rubescens dein atra; ascis oblique ovatis vel ellipticis, sessilibus, raro subpedicellatis, 8 sporis $100-130 \times 45-65 \mu$; sporis subconglobatis oblongis utrinque obtusis 7-8 septatis, muriformibus, loculis subquadratis.

Argentina, Prov. Mendoza auf Stengeln von *Adesmia trijuga* Gill. var. robusta Hook. — F. Kurtz n. 7139. — G. Lindau c.

Phacidiaceae.

Phaeophacidium P. Henn. et Lind. n. g.

Mycelium intercellulare; ascomata superficialia, submembranacea, pulvinato-applanata irregulariter laciniato-deshiscentia, atra; asci clavati 8-spori, paraphysati; sporae oblongae, continuae, fusco-atrae. Pseudorhytismati et *Stictophacidio* affin.

Ph. Escaloniae P. Henn. et Lindau n. sp. Tab. V. fig. 2.

Ascomatibus hypophyllis, superficialibus, sparsis vel gregariis, interdum confluentibus, subpulvinatis acutangulis, submembranaceis, irregulariter laciniato-dehiscentibus, applanatis, atris, $0,5-1,5$ mm diametro; ascis clavatis apice obtuso-rotundatis, basi pedicellatis $90-110 \times 18-22 \mu$, 8 sporis; paraphysibus filiformibus, simplicibus $3,5-4 \mu$ crassis, apice clavatis $5,5-6 \mu$ incrassatis; sporis oblique monostichis vel subdistichis, ellipsoideis utrinque rotundatis, primo hyalinis dein fusco-atris $15-18 \times 8-9 \mu$.

Chile, Hohe Cordillere, Nebenthal der Biobio, auf Blättern von *Escalonia rubra* Pers. — F. Neger n. 8.

Die Stromata entstehen aus Mycelverflechtungen im Innern an der Blattunterseite. Das Mycel ist fast im ganzen Blatt intercellular verbreitet. Die Epidermis wird anfangs nur gehoben, später abgesprengt. Die Stromata sind von unregelmässiger Gestalt, schwarz und bestehen unten und oben aus dichter verflochtenem geschwärztem Gewebe. Die obere schwarze Hülle reisst schliesslich unregelmässig lappig auf und entblösst die dunkle Fruchtscheibe. Jedes Stroma enthält nur einen Fruchtkörper, häufig fliessen jedoch mehrere Stromata zusammen.

Zweiter Appendix.

Ascomycetes.

Dimerosporium Fuckel.

D. Echites Allesch. n. sp.

Peritheciis epiphyllis, superficialibus, mycelio deficiente vel inconspicuo, carbonaceis, astomis, depresso-hemisphaericis, magnitudine varia, 80—140 μ diam., nigris; ascis ovoidiis, 8 sporis, sessilibus, ca. 30—35 μ longis, 20 μ crassis; sporidiis oblongis, 1 septatis, parum constrictis, e hyalino chlorinisi, ca. 10 μ longis, 5 μ crassis.

Brasilia, Goyaz in pag. super. foliorum *Echitis* spec. — A. Glaziou n. 22706.

Der Inhalt der Perithecien besteht aus einer zelligen, grüngelben Masse, in welche die eiförmigen Schläuche eingebettet sind. Paraphysen sind nicht wahrzunehmen.

Asterina Lév.

A. Salaciae Allesch. n. sp.

Peritheciis superficialibus carbonaceis, globoso depressis, margine radiato-fibrilloso, dense gregariis, astomis, atris, mycelio nigro insidentibus; ascis subglobosis vel ovoideis, 8 sporis, 30—35 μ diam.; sporidiis oblongis, 1 septatis, constrictis, utrinque rotundatis, ca. 16—20 μ longis, 6—8 μ crassis, e hyalino flavescentibus.

Brasilia, Goyaz ad folia *Salaciae* spec. — A. Glaziou n. 22708.

Manche Perithecien enthalten eine Spermogonien- oder Conidien-
Fructification, die schmal spindelförmige, gekrümmte Conidien zeigt,
die die Perithecien dicht, rasenförmig ausfüllen und auf kurzen
Basidien stehen. Dieser Conidienpilz gehört sicher in den Ent-
wickelungskreis dieser Asterina. Ich habe ihn unter den Namen
Septorella Allesch. beschrieben. Auch ein *Coniothyrium*
parasitirt auf diesem Pilz, das ich *C. Salaciae* nenne.

Ophiobolus Riess.

O. Ingae Allesch n. sp.

Peritheciis hypophyllis, gregariis vel sparsis, subglobosis,
epidermide nigrifacta tectis, erumpentibus, in maculis parvis, subfuscis;
ascis clavato-cylindraceis, substipitatis; ca. 60—80 μ longis; 10—12 μ
crassis, 8 sporis; sporis filiformibus, ascorum fere longitudine, guttulatis,
e hyalina flavescentibus.

Brasilia, Goyaz in foliis emortuis *Ingae* sp. — A. Glaziou
n. 22747.

Der Pilz neigt schon zur Gattung *Linospora*, allein die Schläuche
sind nicht so schlank, daher stelle ich ihn hierher.

Phyllachora Nitsch.

Ph. Urbaniana Allesch. et P. Henn. n. sp.

Stromatibus amphigenis, plerumque hypophyllis, circularibus, gregariis, saepe confluentibus, multilocularibus, tuberculatis, vertice umbilicatis et saepe papillatis, nitentibus, atris; ascis oblongo-clavatis, vertice attenuatis sed obtusis, crasse stipitatis, 8 sporis, ca. 70—90 μ et ultra longis, 16—18 μ crassis; sporis distichis, fusoideis, inaequilateralibus vel subcurvulis, utrinque acutiusculis, pluriguttulatis, continuis, hyalinis, ca 14—15 μ longis, 6—8 crassis.

Brasilia, Goyaz in foliis Myrtaceae cujusdam. — A. Glaziou n. 22739.

Von *Phyllachora goyazensis* P. Henn. durch Schläuche und Sporen sicher verschieden.

Ph. fericola Allesch. et P. Henn. n. sp.

Stromatibus amphigenis, in pagina superiore folii magis evolutis, inferiore minus distinctis, rotundatis vel oblongis, subconicis, vertice applanatis, nitidis, atris, ca. 1—2 mm latis, loculis minutis; ascis 4 sporis ?, paraphysatis; sporis oblongis, utrinque obtusis, continuis, granulatis, hyalinis, ca. 16—20 μ longis, 6—8 μ crassis; paraphysisibus filiformibus.

Brasilia, Goyaz in foliis Ficus spec. — A. Glaziou n. 22740.

Von allen in Indien auf *Ficus*-Species beschriebenen *Phyllachora*-Arten sicher verschieden; leider konnte ich keine deutlichen Schläuche sehen, sondern stets nur 4, paarweise zusammengeballte Sporen; die Schläuche scheinen bereits zerflossen zu sein.

Ph. fructicola P. Henn. Hedw. XXXIV. p. 109.

Brasilia, Goyaz in cupulis et pedunculis *Nectandrac*. — E. Ule 1948.

Der Name *Ph. fructigena* P. Henn. l. c. muss, da bereits eine gleichnamige Art von (Schwein.) Sacc. existirt, wie oben abgeändert werden.

Dothidella Spegazzini.

D. Glaziovii Allesch. et P. Henn. n. sp.

Stroma longe et late effusum, epiphyllum, tumescens, nigrum, saepe confluens et folium totum occupans, loculis numerosis, immersis, prominulis; ascis subclavato-cylindraceis, aparaphysatis, 8 sporis, 60—80 μ longis, 10—12 μ crassis; sporis subdistichis vel in parte inferiore ascii oblique monostichis, obpiriformibus, in parte attenuata 1 septatis, subhyalinis vel luteolis, ca. 10—14 μ longis, 6—7 μ crassis.

Brasilia, Goyaz in foliis emortuis *Tecoma* spec. — A. Glaziou n. 22692.

Dieser ausgezeichnete Pilz überzieht fast die ganze Oberfläche des Blattes mit einer dicken, rauhen, mattschwarzen Kruste, auf

welcher die Mündungen der zahlreichen Perithecien hervorragen. Da die verkehrt birnförmigen Sporen ganz nahe am unteren schmäleren Ende septirt sind, so ist dieser Pilz hierher zu stellen.

Fungi imperfecti.

A. Sphaeropsidaceae.

Phyllosticta Pers.

Ph. *Pterandrae* Allesch. n. sp.

Maculis amphigenis, circularibus, brunneis, dein centro expallentibus, fere griseis, ca. 1—2 cm diam.; peritheiis epiphyllis, perexiguis, numerosis, epidermide tectis, dein erumpentibus, globosis, nigricantibus; conidiis minutissimis, oblongis vel cylindraceis, continuis, hyalinis, ca. 4—6 μ longis, 1 μ crassis.

Brasilia, Goyaz in foliis *Pterandrae* spec. — A. Glaziou n. 22768.

Ph. *Clusiae* Allesch. n. sp.

Maculis minutis, indeterminatis, amphigenis, fusco-brunneolis; peritheiis hypophyllis, perexiguis, dense gregariis, numerosissimis, nigris; conidiis cylindraceis, rectis, continuis, hyalinis, ca. 5—8 μ long., 0,5—1½ μ crass.

Brasilia, Goyaz in foliis emortuis *Clusiae* spec. — A. Glaziou n. 22724.

Ph. *Kielmeyerae* Allesch. n. sp.

Maculis parvis, amphigenis, circularibus, fusco-brunneis, dein expallentibus, rubro cinctis, plerumque confluentibus et maculas magnas zonatas formantibus; peritheiis epiphyllis, erumpentibus, minutis, sparsis vel gregariis, globosis, poro pertusis, nigris; conidiis exiguis, oblongis vel subcylindraceis, utrinque obtusis, continuis, saepe biguttulatis, hyalinis, ca. 4—7 μ longis, 4—2 μ crassis.

Brasilia, Goyaz in foliis languidis *Kielmeyerae* sp. — A. Glaziou n. 22721.

Ph. *Cocoës* Allesch. n. sp.

Maculis minutis, amphigenis, oblongis, albidis, zona obscura cinctis; peritheiis gregariis, tectis, erumpentibus, nigris; conidiis ovatis ovoideisve, utrinque rotundatis, hyalinis, biguttulatis, ca. 8—10 μ longis, 4—8 μ crassis.

Brasilia, Goyaz in foliis *Cocoës* spec. — A. Glaziou n. 22755.

Die Sporen zeigen zwei grosse Oeltropfen, die in der Mitte fast zusammenstoßen und dadurch gleichsam eine unechte Scheidewand bilden.

Ph. *Lafoensiae* Allesch. n. sp.

Maculis minutis, 2—4 mm latis, ochraceis, dein plus minus albicantibus, rufo-brunneis marginatis, subcircularibus vel oblongis saepe

confluentibus, amphigenis; peritheciis plerumque epiphyllis, minutis, punctiformibus, nigris; sporulis perexiguis, continuis, hyalinis, $2-4 \mu$ long., $0,5-1 \mu$ crassis.

Brasilia, Goyaz in foliis vivis Lafoensiae spec. — A. Glaziou n. 22697.

Ph. Qualeae Allesch. n. sp.

Maculis epiphyllis, in pagina inferiori folii minus distinctis, ochraceis, nigro-cinctis, confluentibus, magnis et nigro-zonatis; peritheciis epiphyllis gregariis, minutis, punctiformibus, globosis, epidermide tectis, dein erumpentibus, nigris; conidiis cylindraceis, continuis, plerumque biguttulatis, hyalinis, ca $5-7 \mu$ long., 1μ crassis.

Brasilia, Goyaz, in foliis vivis Qualeae spec. — A. Glaziou n. 22694.

Die Flecken sind anfänglich klein, herdenweise, schwarz gesäumt, fliessen aber bald, indem sie sich vergrössern, zusammen, wodurch die schwarze Zonung entsteht.

Ph. chilensis Allesch. n. sp.

Maculis obsoletis; peritheciis amphigenis, sparsis, rarius, gregariis, innatis, globosis, atris, nitidis; conidiis minutissimis, oblongis, rectis vel curvatis, plerumque biguttulatis, continuis, hyalinis, $3-5 \mu$ longis, 1μ crass.

Chile, Concepcion in foliis Sysirinchii pedunculati. — F. Neger n. 26.

Ph. Prosopidis P. Henn. n. sp.

Maculis amphigenis, candidis, crasse brunneolo marginatis, oblongis; peritheciis punctiformibus sparsis, semiimmersis, lenticularibus, atris; conidiis cylindraceo-oblongis, utrinque obtusis, hyalinis, continuis $3-4 \times 0,5-0,7 \mu$.

Argentina in foliis vivis Prosopidis ruscifoliae. — Busse c.

Phoma Fries.

Ph. Lapageriae P. Henn. sp.

Peritheciis amphigenis, gregariis, innatis, subgloboso-depressis, atris $200-300 \mu$ diametro; conidiis oblongis vel ovoideis utrinque obtusis, 2 guttulatis hyalinis continuis $4,5-6 \times 3 \mu$.

Chile, Concepcion in foliis Lapageriae. — F. Neger n. 22.

Ph. Decosteae P. Henn. n. sp.

Peritheciis amphigenis subcutaneis, dein erumpentibus, subcoriaceis, subglobosis, gregariis atris; basidiis filiformibus hyalinis, basi fasciculatis, conidiis oblongis vel ovoideis, apice obtusis, 2-3 guttulatis, hyalinis $14-19 \times 7-8 \mu$.

Chile, Concepcion in foliis emortuis Decosteae scandentis. — F. Neger n. 24.

Ph. Cocoës Allesch. n. sp.

Maculis parvis amphigenis, plerumque oblongis, saepe confluentibus, brunneis, medio expallentibus; peritheciis minutissimis, plerumque hyphophyllis, tectis, erumpentibus, nigris; conidiis oblongis, continuis, saepe biguttulatis, hyalinis, ca. $4-6 \times 1,5-2 \mu$ basidiis brevibus ca. ad 10μ longis, hyalinis.

Brasilia, Goyaz in foliis adhuc vivis Cocoës sp. — A. Glaziou n. 22751, 22757.

Ph. helvola B. et C. North. Am. Fung. n. 386 Sacc. Syll. III, p. 116.

Maculis amphigenis, sinuosis irregularibusve, pallide ochraceis, obscure marginatis, saepe confluentibus; peritheciis epiphyllis epidemide inflata tectis, prominulis, dein erumpentibus, nigris, conidiis minimis, oblongis, hyalinis, ca. $2\frac{1}{2}-4 \mu$ longis.

Brasilia, Goyaz in foliis Anonae spec. — A. Glaziou n. 22719.

Ich habe die ganz ungenügende Originaldiagnose etwas erweitert, glaube aber, dass der Pilz besser bei der Gattung Phyllosticta unterzubringen ist.

Aposphaeria Berk.**A. Glaziovii Allesch. n. sp.**

Peritheciis superficialibus, minutissimis, subglobosis, nigris; conidiis ovalibus vel oblongis, continuis, hyalinis, utrinque rotundatis, eguttulatis, ca. $4-8 \mu$ longis, $2-4 \mu$ crassis.

Brasilia, Goyaz ad Asterellam Glaziovii P. Henn. in foliis Myrtaceae cujusdam. — A. Glaziou n. 22738.

Ob der Pilz in den Entwicklungskreis der Asterella gehört oder nur auf ihr parasitisch, ist vorläufig nicht zu entscheiden, obwohl mir letzteres wahrscheinlicher ist.

Asteroma DC.**A. Tecomae Allesch. n. sp.**

Maculis subcircularibus, fusco-nigris, amphigenis, 8—12 mm diametro; peritheciis epiphyllis, subglobosis nigris; conidiis oblongis, utrinque obtusis, continuis, hyalinis, ca. $5-7 \mu$ longis, $1-1,5 \mu$ crassis; fibrillis inconspicuis.

Brasilia, Goyaz in foliis Tecomae spec. — A. Glaziou n. 22691.

Vielleicht wäre der Pilz besser zu Aposphaeria zu bringen, da die Perithecien fast oberflächlich aufzusitzen scheinen; doch haben die schwarzen, rundlichen Flecken auf den ersten Blick grosse Ähnlichkeit mit A. obscurum Desm.

A. Agyrothamniac Allesch. n. sp.

Maculis orbicularibus, indeterminatis, nigrofuscis, 2—3 mm latis; fibrillis subtilissimis, subinconspicuis, atris; peritheciis dense gregariis,

globosis, minutissimis, nigris; conidiis perexiguis, cylindraceis, plerumque rectis, continuis, hyalinis, ca. 4—6 μ longis, 0,5—1 μ crassis.

Chile, Concepcion in foliis vivis Agyrothamniac tricuspidatae.
— F. Neger n. 20.

Plaeosphaeria Sacc.

Pl. Vochysiae Allesch. n. sp.

Stromatibus hypophyllis, subrotundatis, planis centro subconicis, atris, saepe confluentibus subnitidis; conidiis fusoidcis, curvulis, guttulatis, hyalinis ca. 18—30 μ longis, 1 μ crassis, basidiis brevibus.

Brasilia, Goyaz ad folia Vochysiae spec. — A. Glaziou n. 20612.

Höchst wahrscheinlich gehört der Pilz in den Entwicklungskreis einer Phyllachora, ob zu *Ph. granulosa* (Lév.) Sacc. bleibt fraglich.

Pl. Cordiae Allesch. n. sp.

Stromatibus epiphyllis, effusis, subcircularibus, sparsis vel gregariis, innatis, nigris, 2—4 mm latis; conidiis oblongis, continuis, hyalinis, ca. 3—4 μ longis, 1—1,5 μ latis; basidiis brevibus.

Brasilia, Goyaz in foliis emortuis Cordiac spec. — A. Glaziou n. 22699.

Pl. Smilacis Allesch. n. sp.

Stromatibus hypophyllis, sparsis vel gregariis, subcircularibus, convexis, apice plerumque concaviusculis, innatis, nigris, saepc confluentibus, 1—1½ mm diametro, loculis numerosis, perexiguis; conidiis oblongis, utrinque obtusiusculis, hyalinis, ca. 4—5 μ longis, 1—1,5 μ crassis; basidiis brevibus, hyalinis.

Brasilia, Goyaz in pag. infer. foliorum Smilacis spec. — A. Glaziou n. 22754.

Pl. Salvertiae Allesch. n. sp.

Stromatibus maculiformibus, subcircularibus vel irregularibus, 1—2 mm latis, saepe confluentibus, rugulosis, atro-violaceis, intus multilocularibus; conidiis perexiguis, hyalinis, continuis, 2—5 μ longis, 0,5—1 μ latis.

Brasilia, Goyaz in pagin. super. folior. viv. Salvertiac sp. — A. Glaziou n. 22712.

Pl. Aristidae Allesch. n. sp.

Stromatibus elongatis, hypophyllis, applanatis, rugulosis, aterrimis, nitidulis; sporulis ovoideis vel oblongis, continuis, saepe biguttulatis, utrinque obtusis, hyalinis, ca. 5—8 × 3—4,5 μ .

Chile, Prov. Biobio in foliis Aristidae pallens. — F. Neger n. 3.

Gehört ebenfalls wohl in den Entwicklungskreis einer Phyllochora.

Sphaeropsis Lév.

Sph. Baccharidis Allesch. n. sp.

Peritheciis in loculis verruciformibus (gallis?) amphigcnis, dense gregariis vel subcaespitosis, subglobosis, erumpentibus, atris; conidiis

polymorphis, ovoideis, subpiriformibus, oblongis vel irregularibus, utrinque obtusis vel rotundatis, 1—2 guttulatis, brunneo-olivaceis ca. 8—14 × 6—7 μ .

Chile, Concepcion in foliis vivis Baccharidis spec. — F. Neger n. 16.

Der Pilz erscheint auf erhabenen Blattstellen, wahrscheinlich Insekten gallen; die Peritheciens sind anfänglich von der Epidermis bedeckt, brechen dann mehr oder weniger hervor; sie stehen gedrängt herdenweise, fast rasenweise, weshalb der Pilz schon zu Haplosporella neigt.

Coniothyrium Corda.

C. Salaciae Allesch. n. sp.

Peritheciis superficialibus, carbonaceis, globosis, punctiformibus, nigris, 40—50 μ diam.; conidiis oblongis, binucleatis, ca. 6—8 μ longis, 3—4 μ crassis, utrinque rotundatis, olivaceis.

Brasilia, Goyaz ad Asterinam Salaciae Allesch. in foliis Salaciae spcc. — A. Glaziou n. 22708.

Höchst wahrscheinlich parasitirt dieses *Coniothyrium* auf der genannten Asterina, ohne in ihren Entwicklungskreis zu gehören.

Diplodia Fries.

D. Haplopappi Allesch. n. sp.

Peritheciis dense gregariis vel caespitosis, amphigcnis, epidermide nigritacta tectis, dein erumpentibus et subsuperficialibus, nigris, poro lato pertusis; conidiis oblongis, medio septatis, utrinque rotundatis, brunneis, ca. 8—10 × 4—5 μ .

Chile, in foliis languidis vel emortuis Haplopappi spec. — F. Neger n. 21.

Nach meiner Anschauung stellt die Species *Diplodia* microsporella Sacc. eine eigene Gattung „*Microdiplodia* Allesch.“ dar, denn die kleinen *Diplodia*-Conidien sind nichts Anderes als Microconidien der verschiedenen *Diplodia*-Arten, welche ich schon bei einer sehr grossen Zahl von Species dieser Gattung beobachtet habe. In diese Gattung *Microdiplodia* würde also auch vorbeschriebener Pilz gehören.

Staganospora Sacc.

S. utriculata Allesch. n. sp.

Peritheciis in series dispositis, crumpentibus, globoso-depressis, atris, contextu parenchymatico fuligineo; conidiis fusiformibus, rectis vel curvulis, utrinque acutiusculis, rarius uno apice obtusiusculis vel obtusis, multiguttulatis, rarissime septatis, hyalinis, ca. 20—35 × 5—8 μ .

Chile, Concepcion in foliis vaginisque Hicrochloae utriculatae. — F. Neger n. 12.

Septorella Allesch. nov. gen.

Peritheciis superficialibus, carbonaceis, opacis, nigris; sporulis anguste fusoideis, curvulis, guttulatis, hyalinis; basidiis cæspitosis, brevibus.

S. Salaeiae Allesch. n. sp.

Characteribus generis; sporulis ca. 18—22 μ longis, 1 μ crassis.

Brasilia, Goyaz in foliis Salaeiae spec. socia Asterina Salaciae Alleseh. — A. Glaziou n. 22708.

Dieser Fungus imperfectus gehört sicher in den Entwickelungskreis der genannten Asterina, da ich ihn in mehreren Perithecien derselben fand.

Septoria Fries.*S. Symploci Allesch. et P. Henn. n. sp.*

Maeulis amphigenis, subcircularibus irregularibusve, candidis, obscure marginatis, 1—2 mm latis; peritheciis plerumque epiphyllis, erumpentibus, subglobosis, punctiformibus, poro pertusis, nigro-brunneis; conidiis filiformibus, utrinque obtusis, subrectis, saepe curvatis vel flexuosis, 1—3 septatis vel guttulatis, hyalinis, ca. 15—40 μ longis, 1—1,5 μ crassis.

Brasilia, Goyaz in foliis vivis Symploci spec. — A. Glaziou n. 22702.

S. Cestri Mont.

Chile, Concepcion in foliis Cestri Parqui. — F. Neger n. 11.

Phleospora Wallr.*Phl. Myrtacearum Allesch. n. sp.*

Maeulis parvis, amphigenis, fusco-brunneis, dein medio ex-pallescensibus, 3—4 μ diametro, saepe confluentibus, peritheciis epiphyllis, epidermide velatis, erumpentibus, fusco-nigricantibus; conidiis subfusoideis, curvulis vel flexuosis, multiseptatis, apiee obtusis, deorsum attenuatis, hyalinis, ca 30—60 \times 3—5 μ , basidiis non visis.

Brasilia, Goyaz in foliis emortius Myrtaceae cujusdam. — A. Glaziou n. 22732.

Excipula Fries.*E. ilicieola Allesch. n. sp.*

Maculis parvis, amphigenis, subcircularibus in pagina superiore folii exaridis albescensibus, linea clata marginatis, in pagina inferiore folii pallidis ca. 4—6 mm diametro, saepe confluentibus; peritheciis amphigenis, praeceps hypophyllis, dense caespitosis, rugulosis, nigris; conidiis cylindraceis, reetis, continuis, hyalinis, magnitudine valde varia ca. 5—10 \times 1 μ .

Brasilia, Goyaz in foliis adhue vivis Ilicis spec. — A. Glaziou n. 22720.

Melasmia Lév.*M. Myrtacearum P. Henn. n. sp.*

Stromatibus in maeulis fuscis suborbicularibus, explanatis, planis, crustaceo-carbonaceis, atris, opacis 5—1 mm diametro; conidiis botuliformibus curvulis, utrinque acutiusculis, continuis, hyalinis, 28—35 \times 1 μ .

Brasilia, Goyaz in foliis vivis Myrtacearum variarum. — A. Glaziou n. 22698 u. 22726.

M. Sapindacearum P. Henn. n. sp.

Stromatibus epiphyllis in maculis flavis, suborbicularibus acutangulis, planis, crustaceo-carbonaceis, atris, subnitentibus; conidiis fusiformibus vel botuliformibus, curvulis, utrinque acutis, continuis, hyalinis $11-14 \times 0,5 \mu$.

Mexico, in foliis Sapindaceae. — E. Kerber.

Beide Arten gehören zweifellos in den Entwicklungsgang verschiedener *Rhytisma*-Arten.

Pestalozzia De Not.

P. Lapageriae P. Henn. n. sp.

Maculis flavis irregularibus, acervulis amphigenis, plurimique hypophyllis sparsis rotundatis vel confluentibus, explanatis tenuiter suberustaceis, atris, $0,5-1,5$ mm diametro; conidiis subelavatis 3 septatis $17-21 \times 7-8 \mu$, loculo supremo rotundato, hyalino tribus rostellis hyalinis $4-6 \mu$ longis, loculis mediis atris, septis constrictis; pedicello hyalino $4-6 \mu$ longo.

Chile, Concepcion in foliis languidulis Lapageriae roscae. — F. Neger n. 25.

Die beiden mittleren Zellen sind anfangs schwach gefärbt, bei älteren Exemplaren jedoch schwarz, ebenso ist hin und wieder die untere Zelle gefärbt.

B. Hyphomycetes.

Sporotrichum Link.

Sp. niveum Allesch. et P. Henn. n. sp.

Effusum, niveum; hyphis repentibus, ramosis, valde intricatis, hyalinis, continuis; conidiis globosis, hyalinis $3,5 \mu$ diam.

Chile ad Hymenophyllum Bridgesii Hook. — F. Neger n. 30.

Arthrobotrys Corda.

A. chilensis Allesch. et P. Henn. n. sp.

Caespitulus minutis, hypophyllis, gregariis, rotundatis, olivaceo-nigris; hyphis erectis, nodulosis, nodulis verrucosis, olivaceis, $6-11 \mu$ crassis; conidiis obovoideis, 1 septatis, apice rotundatis, deorsum attenuatis, 25μ longis, 15μ crassis olivaceis.

Chile, Küsteneordillere, in foliis Viciae nigrecentis. — F. Neger n. 7.

Coniosporium Link.

C. blumenaviense Allesch. n. sp.

Effusum, pulverulentum, aterrimum; conidiis pulverco-inspersis, aterrimitis, globosis, ca. $8-14 \mu$ diametro.

Brasilia, Blumenau in lignis putridis. — A. Möller n. 564.

Der Pilz steht dem *Coniosporium aiterrimum* (Corda) Sacc. sehr nahe, unterscheidet sich jedoch durch noch einmal so grosse Conidien. Letztere sind nicht vollkommen rund, sondern zeigen auf der Oberfläche meist mehrere flache Einbuchtungen und stehen auf ganz kurzen, braunen Hyphen.

Campsotrichum Ehrenb.

C. Tetracerae Allesch. n. sp.

Hyphis intricatis, decumbentibus, septatis, ramosis, fusco-olivaceis, epiphyllis, maculas parvas subcircularces formantibus; conidiis obpiriformibus, fusco-brunneis, continuis, guttulatis ca. 16—22 × 10—12 μ (in parte incrassata).

Brasilia, Goyaz in pagina superiore folii *Tetracerae* spec. — A. Glaziou n. 22717.

Allescheriella P. Henn. n. gen.

Hyphae repentes, septatae, ramosae, hyalinae subflavescentes; conidia apice ramulorum oriunda, singularia, continua, subglobosa, ovoidea vel oblonga laete colorata.

Monosporae et Sporoglaenae Sacc. affin.

A. uredinoides P. Henn. n. sp.

Caespitulis pulvinatis, rotundatis vel confluentibus late effusis cinnamomeis vel laete ochraceis subvelutinis, hyphis tenuibus ramosis, septatis interdum inflatis hyalino-subflavescentibus usque ad 20 μ crassis, ramulis conidiophoris 4—6 μ crassis; conidiis subglobosis, ovoideis, piriformibus vel oblongis aurantio-brunneolis, intus guttulatis, levibus 12—25 × 10—19 μ.

Brasilia, St. Cathar. pr. Blumenau auf Moosen und Rinden. — A. Möller n. 382 u. 287. E. Ule n. 123.

Der Pilz bildet auf rindenbewohnenden Moosen kleine feste, filzige kastanienbraune Polster, während er auf Rinden flach ausgetragen erscheint. Die Sporen haben mit gewissen Uredosporen auffallende Ähnlichkeit. Dieselben sind lebhaft orangeroth ins Bräunliche übergehend von sehr verschiedener Gestalt und Grösse, von zahlreichen Oeltröpfchen erfüllt.

Die Gattung ist mit *Sporoglaena* Sacc. sowie mit *Monospora* Sacc. am nächsten verwandt, unterscheidet sich jedoch von diesen durch die angeführten Merkmale. Dieselbe ist Herrn A. Allescher in München gewidmet.

Dicoccum Corda.

D. Glaziovii Allesch. n. sp.

Caespitulis hypophyllis, confluentibus, fuligineo-brunneis, hyphis intricatis, ramosis, continuis; conidiis ovalibus utrinque rotundatis, medio septatis, 2 guttulatis, brunneis, ca. 20 × 10 μ.

Brasilia, Goyaz in foliis emortuis Anacardii spec. — A. Glaziou n. 22715.

***Helminthosporium* Link.**

H. Tapurae Allesch. n. sp.

Caespitulis epiphyllis, maculas circulares, aterrimas, 1 cm diametro formantibus; hyphis fasciculatis, erectis, rigidis, ca. 120—140 μ longis, 6—7 μ crassis, indistincte septatis, nigro-fuscis; conidiis clavatis, 2—5 septatis, ca. 40—50 μ longis, 6—10 μ crassis, cinereo-brunneis.

Brasilia, Goyaz ad folias Tapurae spec. — A. Glaziou n. 22688.

***Negeriella* P. Henn. n. gen.**

Stromata filiformia, rigida, lateraliter ramosa, e hyphis atrofuscis, septatis ramosisque composita; conidia apicibus ramorum singularia, subfusoidea, pluriseptata, colorata. *Helminthosporio* aff.

N. chilensis P. Henn. n. sp.

Stromate filiformi, subulato, rigido singulari vel subfasciculato atro 2—4 mm longo, basi hyphis subradicantibus atro-rufis 8—12 μ crassis tectis, 180—300 μ incrassatis usque ad apicem ramulis septatis plus minus elongatis vestitis; conidiis apice ramulorum singularibus, subfusoideis apice mucronatis, saepe recurvatis, pluriseptatis, septis haud constrictis, levibus atro-castaneis stipitatis, 60—75 \times 22—30 μ , stipitibus plus minus elongatis 5—7 μ crassis.

Chile, Concepcion ad ramis emortuis Eugeniae spec. — F. Neger n. 29.

Dieser merkwürdige Pilz bildet auf dünnen Aesten zerstreut und einzeln, seltener büschelig stehende, pfriemliche schwarze starre Fäden, die 2—4 mm lang sind. Unter dem Mikroskop sieht der Pilz etwa wie ein Baumfarn aus, aus dem seitlich zahlreiche einzelne eingerollte Wedel abgehen. Im unteren Theil ist der Stamm stark verdickt durch ringsherum nach unten gehende, stelzwurzelähnliche braune, septierte Hyphen, die dem Substrat aufgewachsen sind. Die im unteren Theil meist angedrückten Zweige sind oft bis 200 μ lang, oben hakenförmig eingerollt oder gekrümmmt, vom Stamm abstehend. An der Spitze der Zweige entsteht eine fast spindelförmige Conidie, die drei- bis vielfach septirt, kastanienbraun, oben geschnäbelt, oft eingerollt ist.

Ich vermag diese merkwürdige Gattung nur bei den Dematiaceae, Section Phragmiosporae, nach Saccardo, und zwar in die Nähe von *Helminthosporium* zu stellen; ob mit Recht, muss vorläufig dahingestellt bleiben.

***Pactilia* Fries.**

P. Galii Allesch. et P. Henn. n. sp.

Sporodochia epiphylla, verruciformia, miniata vel cinnabarina; sporophoris articulatis, parce ramosis, 60—70 μ longis, hyalinis; conidia ovoideo-oblonga, hyalina continua, 5—8 μ longa, 3—3½ μ crassa.

Chile, Mulbeco, ad folia Galii Relbun. — F. Neger n. 6.

Fusarium Link.

F. Adesmiae P. Henn. n. sp.

Sporodochiis amphigenis caulicolisque ceraceis, pulvinatis minutis, incarnatis vel rufis; conidiis in apice sporophororum, cylindraceis rectis vel curvulis utrinque obtusiusculis, medio 1 septatis, haud constrictis, loculis pluriguttulatis vel obsolete septatis $25-35 \times 4-4\frac{1}{2} \mu$ hyalinis.

Chile, Prov. Biobio in foliis vivis *Adesmiae* sp. — F. Neger n. 2 a.

Ustilaginaceae.

Didymochlamys P. Henn. n. gen.

Massa sporarum? in floribus nidulans, sacculo membranaceo inclusa. Sporae? continuae membrana duplice teetae, coloratae.

D. ustilaginoidea P. Henn. n. sp.

Soris in inflorescentiis paulo superantibus, sacculo pallido tenui, dein apice lacerato inclusis; sporis subglobosis vel late ellipsoideis $25-31 \times 23-28 \mu$, exosporio levi, cinnamomeo vel atro levi; endosporio primo subhyalino dein pallide olivaceo vel fusco levi vel punctulato $2-3 \mu$ crasso, intus granulosis $16-25 \times 14-23 \mu$.

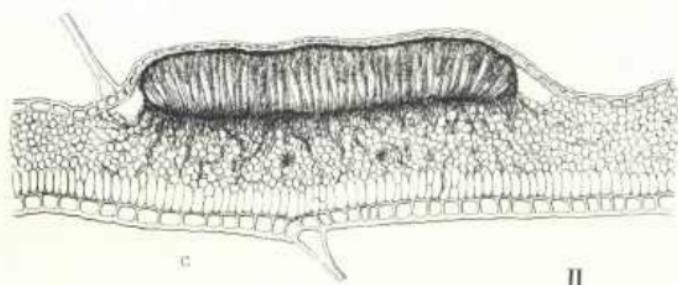
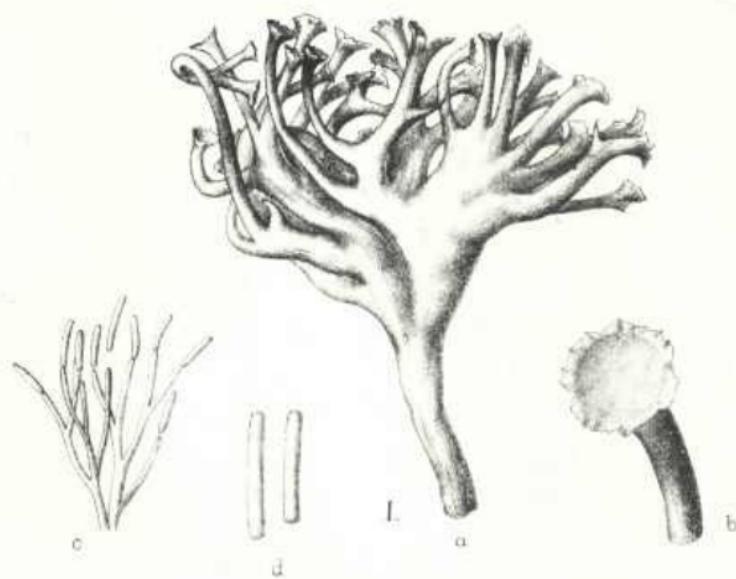
Brasilia, St. Cathar. pr. Blumenau in köpfchenartigen Infloreszenzen von *Rhynchospora* spec. — E. Ule n. 1885.

Der merkwürdige Pilz ist bezüglich der Beschaffenheit der Hülle der Sporenbildung, sowie der Form der Sporen? und des Auftretens Arten der Gattung *Ustilago* täuschend ähnlich. Die Membran der Säckchen besteht aus hyalinen, runden, in der Mitte einen dunklen Kern besitzenden Zellen, die die unentwickelten Sporen darstellen. Die Sporangien sind kugelig oder breit elliptisch und stellen ein grobes Pulver dar. Unter dem Druck des Deckglases platzt die äussere Membran, etwa wie eine Eisehale, und die eigentliche Spore tritt als dann hervor. Mit der Gattung *Uleiella* Schröt. hat der Pilz eine gewisse Aehnlichkeit, ist jedoch völlig verschieden. Mit *Mykosyrinx Cissi* (D. C.) Beck. Ann. K. Naturh. Hofmuseums 1894 t. II, III. f. 5, 6 hat die obige Art die doppelte Sporenmembran gemeinsam. Ob der Pilz aber wirklich zu den Ustilagineen gehört, lässt sich vorläufig nicht feststellen. Es scheint mir völlig ausgeschlossen zu sein, dass es etwa ein thierisches Produkt sein könnte.

Erklärung der Tafel V.

Fig. I. *Hypocreodendron sanguineum* P. Henn. a) Habitus des Pilzes nat. Gr.; b) ein Zweigende vergr.; d) Conidien stark vergr.

Fig. II. *Phaeophacidium Escalloniae* P. Henn. et Lindau. a) Habitus des Pilzes auf den Blättern nat. Gr.; b) Stromata vergr.; c) Querschnitt durch ein Stroma stark vergr.; d) Schläuche und Paraphysen stark vergr.



II.

